



# tierisch

DAS MAGAZIN DES TIERSCHUTZVEREINS  
MÜLHEIM AN DER RUHR E.V.



ZUM MITNEHMEN  
**KOSTEN  
FREI**

**TITELTHEMA**  
WEITERE THEMEN

- **Zierfische artgerecht halten** > S. 6
- Wildtier des Jahres 2025 > S. 12
- „GOT“: (k)ein Buch mit sieben Siegeln? > S. 13
- Falkennachwuchs im Kirchturm der Mülheimer Petrikirche > S. 16



# MÜLHEIMS GRÖSSTES TIERSORTIMENT!



## Ihr kompetenter Partner für Tiernahrung und Zubehör

Wir bieten Ihnen auf über 700 m<sup>2</sup> mehr als 8.000 Artikel

- ✓ freundliche und fachkompetente Beratung
- ✓ ein Riesensortiment an Futtersorten in allen Qualitäts- und Preisklassen, nationaler und internationaler Hersteller
- ✓ Wahnsinnsauswahl an Spielzeug und Zubehör
- ✓ Lieferservice auf Anfrage
- ✓ Bestellservice für nicht vorrätige bzw. nicht im Sortiment geführte Artikel

# DAS FUTTERHAUS

TIERISCH GUT!



Heifeskamp 6 | 45475 Mülheim a.d. Ruhr | Tel. 0208/3078337 | [www.futterhaus-mh.de](http://www.futterhaus-mh.de) | Mo.- Sa. 9-20 Uhr



Die Tierarztpraxis am Saarnberg steht Ihnen derzeit mit einem Team von 5 Tierärzten (davon 2 Fachtierärzten) und 12 netten Mitarbeitern zur Verfügung. Uns ist wichtig, dass Sie und Ihr Vierbeiner sich bei uns gut aufgehoben fühlen, daher legen wir sehr viel Wert auf unseren Service und auf unseren freundlichen Umgang mit Tier und Mensch.

Wir sind auf chirurgische Eingriffe sowohl der Weichteile, als auch der Knochen und Gelenke spezialisiert. Zudem klären wir internistische Problemfälle und Augenerkrankungen mit unserem fundierten Fachwissen verantwortungsvoll ab. Unser hochauflösendes Ultraschall steht Ihnen zur Abklärung von Herzerkrankungen und von Erkrankungen der Bauchorgane zur Verfügung. Mittels Videoendoskopie führen wir routinemäßig endoskopische Kastrationen und Endoskopien der Lunge, des Magens und des Darms durch. Das haus eigene Labor lässt Blut- und Harnuntersuchungen schnell und sicher durchführen.



## Tierarztpraxis am Saarnberg

Dr. Wolfgang Drinneberg  
Fachtierarzt für Kleintiere  
Fachtierarzt für Chirurgie beim Kleintier  
Prinzeß-Luise-Straße 191a  
45479 Mülheim an der Ruhr  
Tel: 02 08 46 711 071  
Fax: 02 08 46 711 072  
Notfalltelefon: 0176 66890409  
[info@tierarztpraxis-am-saarnberg.de](mailto:info@tierarztpraxis-am-saarnberg.de)  
[www.tierarztpraxis-am-saarnberg.de](http://www.tierarztpraxis-am-saarnberg.de)

Montag	08.30 - 13.00 Uhr	15.00 - 19.00 Uhr
Dienstag	08.30 - 13.00 Uhr	15.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	08.30 - 13.00 Uhr	15.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	08.30 - 13.00 Uhr	15.00 - 19.00 Uhr
Freitag	08.30 - 13.00 Uhr	15.00 - 18.00 Uhr
Samstag	10.00 - 12.00 Uhr	



Schon bald in den neuen Räumlichkeiten auf der  
Prinzeß-Luise-Straße 130, 45479 Mülheim an der Ruhr

## LIEBE TIERFREUNDINNEN, LIEBE TIERFREUNDE,

in unserer neuen Ausgabe befassen wir uns zunächst einmal mit Tieren, die nicht zu den Kuscheltieren gehören, aber dennoch sehr beliebt sind – den Zierfischen.

Viele von uns haben mit Fischen angefangen, weil im Elternhaus Hund oder Katze wegen der Pflegeintensität unerwünscht waren. Im Laufe der Zeit wird dann klar, dass auch ein Aquarium viel Aufmerksamkeit verlangt, schließlich handelt es sich bei den Bewohnern auch um Lebewesen, die leiden und Schmerzen empfinden können. Deshalb ist eine artgerechte Umgebung und die entsprechende Pflege sehr wichtig.

Wer aber dennoch auf Hund oder Katze gekommen ist, der wird merken, dass auch hier alles teurer geworden ist. Die Kosten für die medizinische Versorgung sind besonders gestiegen seit der neuen „Gebührenordnung für Tierärztinnen und Tierärzte“. Diese war schon lange fällig, bringt aber viele Tierbesitzer in eine Notlage, wenn aufwändige Behandlungen oder Operationen anfallen. Leider ist es nicht jedem vergönnt, aus dem Vollen schöpfen zu können. Da uns das Wohlergehen aller Haustiere am Herzen liegt, bietet der Tierschutzverein schon seit Jahren die Tiersprechstunde für Tierbesitzer mit geringem Einkommen an. Die Bedingungen dazu finden Sie in diesem Magazin auf Seite 34.

Wir freuen uns immer wieder, wenn Tiere aus unserem Tierheim ein neues Zuhause finden. Bei Katzen, Kaninchen und Meerschweinchen treten auch selten Probleme auf. Hunde allerdings haben manchmal eine traurige Vergangenheit, die ihr Verhalten beeinflusst. Damit auch diese eine bessere Chance haben, vermittelt zu werden, finanziert der Tierschutzverein das Hundetraining im Tierheim für besonders verhaltensauffällige Hunde. Sie lernen dabei Leinenführigkeit, das Einschätzen unbekannter Situationen und vor allem, dass sie Vertrauen zum menschlichen Partner haben können, was in der Vergangenheit möglicherweise enttäuscht wurde. Erfreulicherweise konnten dadurch schon einige eine neue Familie finden.

Schwierig ist und bleibt hingegen das Zusammenleben mit Gänsen und anderen Wildtieren. Manchmal stellen sie für man-



che Menschen auch eine Bedrohung dar. Ob eine Dezimierung durch Jäger dabei hilfreich ist, wagen wir zu bezweifeln.

In diesen Situationen, in denen einige Tierarten vermeintlich zu nahe kommen, zeigt sich, wie fragil unser Verhältnis zur Natur ist. Wer dieses Miteinander als Problem sieht, wird selten echte Lösungen finden.

Wie sich Tierschutz in der Zukunft entwickeln wird, bleibt fraglich. Wie kann und sollte unser Verhältnis zur Natur sein? Fakt ist, dass auch wir zum gesamten Ökosystem gehören, ein System, das dynamisch ist und ständig auf Veränderungen reagiert. So „lernt“ die Natur ständig dazu, um funktionsfähig zu bleiben. Wir sollten uns daher als Teil des Gesamten sehen und gemeinsam zu seinem Schutz beitragen.

Offene Augen und ein Gespür für unsere Umwelt können dabei helfen.

Es grüßt Sie herzlich Ihre

Dr. Sigrid Krosse  
1. Vorsitzende

## Ehrenamtlich aktiv werden

Um unsere Tierschutzarbeit erfolgreich leisten zu können, sind wir stets auf der Suche nach Tierfreunden, die uns mit hohem Engagement ehrenamtlich unterstützen möchten.

Aktuell suchen wir Ehrenamtler insbesondere für folgende Aufgabenbereiche:

- Unterstützung bei Informationsständen und Veranstaltungen (Planung, Auf- und Abbau sowie Betreuung der Infostände)

- Unterstützung bei der Betreuung, dem Einfangen und der Kastration von verwilderten Katzen.

- Temporäre Aufnahme von Tieren in Not, je nach Sachkunde z.B. für Hunde, Katzen, Igel und Wildvögel.

**Darüber hinaus freuen wir uns selbstverständlich über jede ehrenamtliche Hilfe!**

Interessenten wenden sich bitte an Dr. Sigrid Krosse ([vorsitzender@tierschutz-muelheim-ruhr.de](mailto:vorsitzender@tierschutz-muelheim-ruhr.de))



# Unser Herz für unsere Region.



[spkmh.de](http://spkmh.de)

Wir lieben tolle Ideen und helfen mit diese zu verwirklichen.

Wir engagieren uns für unsere Region.

 Sparkasse  
Mülheim an der Ruhr



TIERISCHE HILFE MIT HERZ

## TIERARZTPRAXIS ALTE FEUERWACHE



Umfangreiche Leistungen in modernen Räumen

- Operationen
- Röntgen (digital)
- Ultraschall
- EKG
- Laboruntersuchungen
- Zahnbehandlungen
- Zahnrontgen (digital)
- Hautuntersuchungen
- Vorsorgeuntersuchungen
- Fütterungsberatung
- Hausbesuche
- Notdienst
- Sachkundenachweis
- und vieles mehr

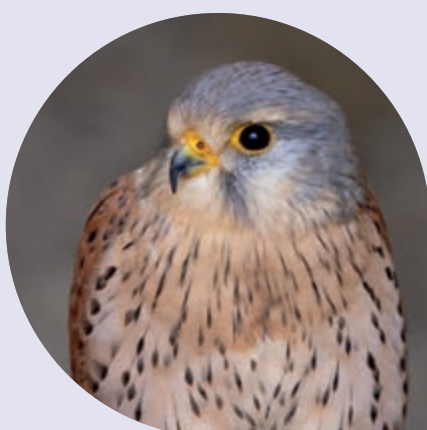


Besonders katzenfreundliche Praxis

**Termin-Sprechzeiten:** Mo. – Fr. 8:30 – 19:00 Uhr  
**Notfallsprechstunde:** Samstag 9:30 – 10:30 Uhr

**Dr. Thomas Scholz & Dr. Andrea Heckler**  
Aktienstr. 54 a|b • 45473 Mülheim an der Ruhr  
Tel.: 0208 47 54 64  
[www.tierarztpraxis-altefeuerwache.de](http://www.tierarztpraxis-altefeuerwache.de)





3

8

16

18

22

24

26

27

31

## TIERISCH

- 3 Editorial
- 5 Inhaltsverzeichnis
- 6 Zierfische artgerecht halten

## TIERISCHAKTUELL

- 8 Kurz und bündig
- 12 Wildtier des Jahres 2025
- 13 „GOT“: (k)ein Buch mit sieben Siegeln?
- 15 NRW-Politik verweigert Annahme

## TIERISCH

- 16 Falkennachwuchs im Kirchturm der Mülheimer Petrikirche

## TIERISCHAKTUELL

- 18 Preisgekröntes Mülheimer Start-up Trio geht mit Dating-App neue Wege
- 20 Silvester ohne Tierpanik
- 21 Hundesteuer in Mülheim weit über dem Durchschnitt / Das Tierhaltungslogo für Fleisch kommt später

## TIERISCHUNTERGEBRACHT

- 22 Hundetraining im Tierheim

## TIERISCHDRINGEND

- 24 Nach Wildunfall die Ruhe bewahren
- 25 Liste der Mülheimer Tierärzte

## TIERISCHAKTUELL

- 26 Der Hausrotschwanz als Glücksbringer

## TIERISCHBUNT

- 27 Willibald Schön-Ohr genannt Willi
- 29 Rezept: Kartoffelgratin mit Tomaten
- 30 Buch: Was der Hund „sagen“ will

## TIERISCH

- 31 Kurz und bündig vor Ort / Ballermann Ruhrauen
- 32 Glücksrad war der Renner
- 33 „Auslegestellen“ · Termine
- 34 Tiersprechstunde · Leserbrief · Impressum
- 35 So spende ich für den Tierschutzverein

SPENDENKONTO des  
Tierschutzvereins Mülheim an der Ruhr e.V.:  
Sparkasse Mülheim an der Ruhr  
IBAN: DE71 3625 0000 0300 0217 60

Titelfoto: shutterstock - Arunee Rodloy



© Shutterstock - Andrey Nikitin

# Zierfische **artgerecht** halten

## 1,8 Millionen Aquarien in Deutschland / Fische reagieren auf Schmerzen

Millionen von Zierfischen schwimmen in rund 1,8 Millionen deutschen Aquarien. Sie sind „Haustiere“ wie Hunde, Katzen, Meerschweinchen oder Wellsittiche. Die meisten Haustiere können nicht artgerecht gehalten werden, und leider muss das auch von den Zierfischen gesagt werden. Zumeist sind die Aquarien zu klein, die Wasserqualität stimmt nicht, die Arten passen nicht zueinander. Außerdem sollte man sehr genau hinschauen, bei welchem Züchter die Fische gekauft werden. Immerhin wollen sie durch Zucht und Verkauf Gewinn machen. Vor allem sollte man zuerst in den umliegenden Tierheimen nachfragen, ob gerade Zierfische „in Schutz“ genommen wurden. Diese sollten auf jeden Fall gekauften Zierfischen vorgezogen werden.

Eigentlich sollte vom Halten von Zierfischen abgeraten werden. Aber dann dürften auch Meerschweinchen, Goldhamster, Kanarienvögel, Zebrafinken und Wellensittiche nicht „gefangen“ gehalten werden. Wer nun unbedingt meint, Zierfische in den eigenen vier Wänden sein Ding, der sollte wenigstens Regeln beachten. Hier nun der Versuch, einige Regeln aufzuzeigen, damit die Zierfische einigermaßen vernünftig gehalten werden.

Die Haltung von Zierfischen ist nicht billig. Selbst die von Kaltwasser-Zierfischen nicht, wenn sie artgerecht gehalten werden sollen. Zuerst denkt man da natürlich an Goldfische — im runden Glas. Wie furchtbar! Goldfische werden groß und fühlen sich dann natürlich in einem Teich am wohlsten. Groß müssen also auch die Aquarien sein, und es sollte einen Zeitpunkt der Umsiedlung in einen solchen Teich geben. Die „Entsorgung“ in einen Fluss ist keine Lösung. Goldfische können bis zu 40 Zentimeter groß werden. Sie stammen aus dem ostasiatischen Raum und sind immer schon Zierfische gewesen. Gutes, handelsübliches Fischfutter sollte dosiert gegeben werden, denn Goldfische kennen kein Sättigungsgefühl. Die meisten Wasserpflanzen sind schnell weggefressen, Goldfische freuen sich aber auch über Salate und Chinakohl sowie über (aufgetaute) Mückenlarven. Weitere Kaltwasserfischarten sind Moderlieschen, Elritze, Rotfeder, Stichling, Karpfen und Gründlinge. Als Einsteiger empfehlen sich Rotfedern / Rotaugen, Gründlinge und Moderlieschen.

Zahlreiche Bücher befassen sich mit Zierfischen. Hier eine kleine Auswahl: „Aquarienfische von A bis Z“, „Handbuch Zierfische“, „Die beliebtesten Zierfische“, „Gesunde Zierfische“, „Krankheiten der Zierfische“, „Zierfische - mein Hobby“.





© Shutterstock - Bukhara Yuri

## Aquarien im Büro

Studien haben bekanntermaßen ergeben, dass sich Hunde im Berufsalltag, speziell im Büro, positiv auf die Arbeitsleistungen der Menschen auswirken können. Ähnlich scheint es bei Zierfischen zu sein, wie es übrigens das Forschungsergebnis der Teesside University Middlesbrough zeigt. Untersucht wurden verschiedene Situationen: ein nur zeitweise aufgestelltes Aquarium mit Fokus auf Sofortwirkungen, ein fest eingerichtetes Aquarium mit Blick auf langfristige Wirkungen sowie zum Vergleich eingespielte Fischvideos und Kurzpausen ohne den Ausblick auf Fische. Die Testpersonen beschrieben ihre subjektiven Empfindungen. Sie erlebten generell jede Pause positiv – ohne Tiere oder mit, in natura oder filmisch. Bei den Pausen mit Tieren hatten die echten Fische die Nase deutlich vorn: „Die Videos waren interessant. Aber das ist nicht dasselbe, wie die Fische live zu sehen“, so ein Zitat aus der Befragung.

Und auch das noch: Zahlreiche wissenschaftliche Studien zeigen, dass Fische Schmerzen empfinden und darauf reagieren. In einer solchen Studie wurde beobachtet, dass Fische auf einen schmerzhaften Reiz mit dem Reiben der verletzten Stelle reagieren, um den Schmerz zu lindern.

## „Guppy“ und „Black Molly“

Welchen Zierfisch sollte man denn nun nehmen? Was sind beliebte Warmwasserfische fürs Aquarium? An erster Stelle rangiert der „Black Molly“, dicht dahinter folgt der „Guppy“, im Grunde der Urvater aller

Zierfische. Vor einigen Jahrzehnten war es der „Spatz des Aquariums“. Der „Neonsalmmler“ wird auch schon seit langem geschätzt. Auch „Skalare“ und „Zebrabärblinge“ erfreuen sich großer Beliebtheit.

Ein paar Worte besonders zu den „Guppys“. Ursprünglich stammen sie aus karibischen Gewässern und dem Norden Südamerikas. Es handelt sich um einen geselligen Fisch, so dass er nur in Gruppen gehalten werden sollte. Der „Guppy“ ist unkompliziert und leicht zu züchten. Er war und ist der wahre „Einsteigerfisch“. Der „Guppy“ wird bis zu fünf Zentimeter lang, wobei sein bunter Schwanz besonders imposant sein kann. Das Aquarium für den munteren Gesellen sollte mindestens 60 Zentimeter lang sein. Der Nachwuchs sollte in einem separaten Becken gehalten werden, denn sonst ist er leicht im wahrsten Sinne des Wortes „Fischfutter“.

## Wichtig: Wasserpflanzen

Ein Hingucker ist auf jeden Fall auch der „Skalar“ (ein Segelflosser), der aber bis zu 15 Zentimeter lang und 25 Zentimeter hoch werden kann. Der zu der Familie der Buntbarsche gehörende Geselle braucht somit ein entsprechend großes Aquarium.

Welche Fische nun gut miteinander auskommen und welche eher nicht, darüber sollte man sich beim Züchter seines Vertrauens, bei dem man auch seine Fische kauft, informieren. Ebenso über die unbedingt notwendigen Wasserpflanzen. Da gibt es Einsteigerpflanzen ebenso wie Algenkiller.

Peter Korte



Zertifizierte, Unabhängige  
Ernährungsberatung  
für Hunde und Katzen  
Lilly Lecker

...vom Welpen bis zum Senior

**Individuelle Betreuung**

**Futterplanprüfung**

**Futterplanerstellung**

**Rationen-Kontrolle**

**Diäten (Gewichtszu- oder -abnahme)**

**Allergien / Unverträglichkeiten**

**Magen-Darm-Probleme**

Inh. Susanne Lehmann

Telefon: 0178-3 38 89 23

Mail: lilly-lecker-hundbaecker@web.de

# Kurz und bündig



© Shutterstock - Mosarik

## Katjes: keine Tierversuche

Die Katjes Fassin GmbH + Co. KG (u. a. Emmerich), der Anbieter hinter den veganen Fruchtgummis in süßer, saurer oder Lakritz-Variante, ist PETAs Programm „Eat Without Experiments“ beigetreten und wendet sich damit von Tierversuchen ab. Auch die bekannte Ahoj-Brause sowie die Wick-Hustenbonbons gehören zu dem Unternehmen. Das Programm macht es Verbrauchern leicht, Lebensmittel- und Getränkehersteller zu finden, die keine Tierversuche durchführen. Die „Eat Without Experiments“-Datenbank kategorisiert Hersteller und Marken nach ihrer Politik in Bezug auf Tierversuche: von Unternehmen, die Tierversuche durchführen, bis hin zu solchen, die wie Katjes Fassin, die die PETA-Verpflichtung unterzeichnet haben, keine Tierversuche durchzuführen, sofern dies nicht ausdrücklich gesetzlich vorgeschrieben ist – oder im besten Fall auch diese unter keinen Umständen zulassen. Untersuchungen zeigen, dass sich 74 Prozent der Verbraucher eine größere Transparenz wünschen, was die Haltung von Unternehmen zu wichtigen Themen wie Tierversuchen betrifft.

## Ich bin dann mal weg...

„Valerie“ ist eine Zwergdackeldame in Australien, die mal eben für 18 Monate verschwunden war. Bei einem Urlaub auf der australi-

schen Känguru-Insel büxte „Valerie“ aus und ward nicht mehr gesehen. 18 Monate lang. Josh und Georgia, Herrchen und Frauchen, hatten die Dackeldame schweren Herzens schon abgeschrieben. Natürlich hatten sie am Urlaubsort Daten und Fotos ihres Dackels hinterlassen. Freiwillige von Kangala Wildlife Rescue kamen dem Vierbeiner auf die Spur, konnten ihn letztlich einfangen und den Besitzern zurück geben. Die wunderten sich nicht schlecht: „Valerie“ erkannte sie sofort wieder – und sie hatte beträchtlich zugenommen, einige Kilogramm sogar. Freilich musste der Zwergdackel hinnehmen, dass er nun nicht mehr der alleinige „König“ war im Haus. Zwischenzeitlich hatten sich die Besitzer einen neuen Dackel angeschafft: die Dackeldame „Dorothy“.

## Fuchsfamilie in Speldorfer Garten

Eine Familie in Speldorf staunte nicht schlecht: da tummelten sich doch drei Jungfüchse in ihrem Garten, später gesellten sich die Eltern dazu. Die Garteneigner hatten nichts dagegen, dass ihnen die Fuchsfamilie quasi auf die Pelle rückte, mussten allerdings auch hinnehmen, dass bei dem ganzen Getobe so manche Blume den Kürzeren zog. Die Fuchsfamilie bedankte sich für die Gastfreundschaft auf ihre Weise und brachte vom benachbarten Friedhof immer wieder „Gastgeschenke“ mit: Grabkerzen oder Blumen. Füchse können heute in aller Regel dem Menschen nicht mehr gefährlich werden. Der letzte Fuchs mit Tollwut in Deutschland wurde 2006



erlegt. Allerdings können Füchse an Hunde die Staupe übertragen, deshalb wird empfohlen, Hunde gegen Staupe impfen zu lassen. Übrigens: nach einem halben Jahr war der Spuk vorbei. Die Fuchsfamilie verließ ihre Wohnung unterm Gartenhäuschen von heute auf morgen und ward nie wieder gesehen.

### Systematische Tierquälerei

Recherchen von PETA Asien haben in den letzten Jahren immer wieder systematische Tierquälerei in der ägyptischen Tourismusbranche belegt. Kamele und Pferde werden geschlagen und gezwungen, Touristen bis zur Erschöpfung zu tragen. Sie erhalten oft nicht ausreichend Nahrung und Wasser. Kranke und verletzte Tiere erhalten keine medizinische Versorgung – stattdessen werden sie wie lebloser Abfall am Straßenrand oder auf provisorischen Tierfriedhöfen entsorgt oder auf dem berühmten Kamelmarkt in Birqash zur Tötung im Schlachthof verkauft. Diese Grausamkeiten sind keine Einzelfälle, sondern Teil des Systems der Tierausbeutung im Tourismus. Übrigens: Ein von PETA unterstütztes Bus-transport-System mit elektrischen Bussen soll bei den Pyramiden bald in Betrieb gehen. Diejenigen, die mit der touristischen Ausbeutung von Kamelen und Pferden Geld verdienen, protestieren gegen diese neue, tierfreundliche Konkurrenz. Der Appell an die Touristen: hier wie auch an vielen anderen touristischen Hotspots: auf das Reiten auf Kamelen, Eseln (Santorin) oder Pferden verzichten.

### Katzensteuer in Emmerich?

Hundesteuer, na klar. Die kennt jeder Hundehalter und zahlt sie (ungern). Nun denkt aber der Emmericher Stadtrat darüber nach, eine „Katzensteuer“ zu erheben. Inwieweit belastet eine Katzenhaltung die Allgemeinheit, wird gefragt. Allerdings gibt es in Deutschland kein Gesetz, um die Katzenhaltung zu besteuern. Entsprechend stellt sich grundsätzlich die Frage nach der Handhabe für den Emmericher Stadtrat.

### Hund aus Rapsfeld gerettet

Es gibt Dinge, die gibt es gar nicht – oder doch? Im niederrheinischen Kleve jedenfalls musste die örtliche Feuerwehr einen Hund aus einem Rapsfeld retten. Der Vierbeiner fühlte sich offensichtlich von dem Rapsfeld angezogen, fand dann aber aus dem Feld nicht mehr von alleine wieder heraus. Die Feuerwehr rückte mit einer Wärmebildkamera an, ortete so das Tier, und holte es aus dem Rapsfeld heraus. Das Tier war sichtlich entkräftet und freute sich offensichtlich über die Rettung. Stellungnahme der Feuerwehr: eine Einzelfallentscheidung.

### Kleine „nasse Stelle“ kann retten

Unbestritten: unsere Welt wird „trockener“, will sagen, im Schnitt regnet es weniger – auch wenn Donald Trump das möglicherweise bestreitet. Doch je weniger „Nassstellen“ es gibt, desto schwerer haben es manche Tiere, sich ausreichend mit Trinkbarem zu versorgen. Mäuse, Igel, Eichhörnchen, Echsen, Vögel gehören zu solchen Tieren, für die es immer schwerer wird, an das lebensnotwendige Trinkwasser zu gelangen. Doch wir Menschen können

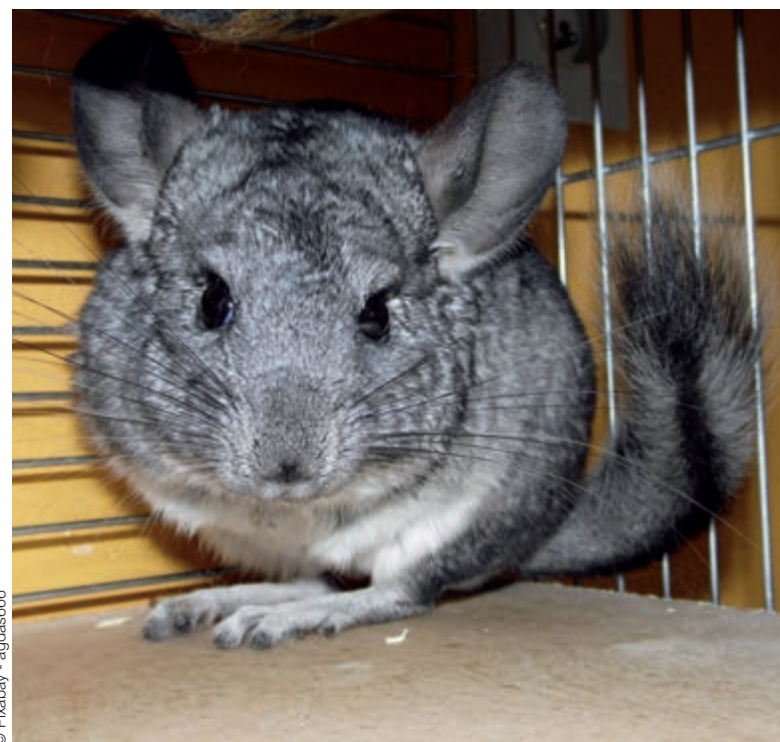
das helfen, indem wir Tränken regelmäßig mit Wasser versorgen. Manchmal reicht da schon ein Blumentopf-Untersetzer. Oder ein kleiner Teich. Da können Vögel beispielsweise nicht nur trinken, sondern auch ein erholsames Bad nehmen. Denken wir doch einfach ein bisschen mehr an unsere kleinen Mitgeschöpfe!

### „Handtasche“ mit Kopf und Füßen

Noch geschmackloser geht es offensichtlich immer noch! Da reist am Düsseldorfer Flughafen ein Mann aus der Republik Moldau ein, hat angeblich nichts zu verzollen, doch bei einer Überprüfung finden die Männer vom Zoll eine „Kroko“-Handtasche bei ihm. Noch dran: der Kopf und die Füße. Bei der Recherche stellt man fest, dass es sich um eine ganz seltene Rasse handelt, die vom Aussterben bedroht ist. Die Frau des Mannes wird die Handtasche nie zu Gesicht bekommen, dem Mann selbst wird eine saftige Rechnung ins Haus flattern. Er wird sich wegen des Verdachts eines Verstoßes gegen das Bundesnaturschutzgesetz zu verantworten haben. Die Tasche wird nach Abschluss des Verfahrens dem Bundesamt für Naturschutz übergeben.

### Das furchtbare Leiden der Chinchillas

Auf Pelzfarmen werden Chinchillas bereits im Alter von acht bis neun Monaten getötet – oft durch Stromschläge. Eine Recherche von PETA USA hat gezeigt, wie ein Züchter eine verrostete Vorrichtung aus einer Schublade zog, die scharfen Metallklammern befeuchtete und an die Ohren und Füße der Tiere klemmte. Dann steckte er das Gerät in die Steckdose. Die Chinchillas zuckten und versteiften sich – doch sie waren nicht tot. Der Strom lähmt den Körper, aber das Gehirn bleibt häufig aktiv. Die Tiere erleben bei vollem Bewusstsein, wie ihr Herz rast und wie Panik sie durchflutet. Sie erleiden Minuten voller Schmerzen – wie bei einem Herzinfarkt. Erst dann beginnt der eigentliche Horror: Ihnen wird das Gesicht vom Schädel geschnitten, die Pfoten werden abgehackt, die Haut abgezogen. Vor ihrem qualvollen Tod fristen Chinchillas ein trostloses



© Pixabay - agdas666

Dasein in Einzelhaltung – isoliert, in winzigen Käfigen, ohne Sonnenlicht, ohne Artgenossen. Sie leiden unter extremem Stress, entwickeln schwere Magen-Darm-Erkrankungen und verstümmeln sich oft selbst, indem sie sich vor Verzweiflung das Fell ausreißen. Chinchilla-Babys werden für die Pelzproduktion kurz nach der Geburt gewaltsam von ihren Müttern getrennt. In einer Recherche von PETA USA sieht man, wie die winzigen Tiere herzerreißend schrien, als sie am Schwanz gepackt und weggerissen wurden. Für einen einzigen Pelzmantel werden bis zu 200 Chinchillas getötet. Deshalb die eindringliche Bitte: keinen Pelzmantel kaufen, egal ob aus Chinchillafellen oder anderen Fellen. Ohne Tierqual geht es in dieser Industrie nie ab!

### Pferde leiden immer noch für billige Schnitzel

Verdeckt gemachte Filmaufnahmen belegen das fortwährende Leid der sogenannten Blutstuten in Island. Den schwangeren Tieren werden für die Massentierhaltung von Schweinen zwei Monate lang fünf Liter Blut pro Woche abgezapft. Der deutsche Verein Animal Welfare Foundation (AWF) und der Schweizer Tierschutzbund Zürich (TSB) dokumentieren seit 2019 Gewalt und Misshandlungen, die dabei an der Tagesordnung sind. Das neueste Filmmaterial belegt, dass sich nichts verbessert hat. Nachdem die zuständige Veterinärbehörde nichts unternommen hat, um die Missstände abzustellen, stellten die Vereine zusammen mit dem isländischen Tierschutzverband Dýraverndarsamband Íslands (DÍS) Strafanzeige gegen die verantwortlichen Personen wegen Verstoßes gegen das Tierschutzgesetz. Der bundesweite Verein Ärzte gegen Tierversuche unterstützt die Forderung der AWF nach einem sofortigen Verbot des Tierqualproduktes PMSG. In Island werden Stuten geschwängert, um aus ihrem Blut das Fruchtbarkeitshormon PMSG (Pregnant Mare Serum Gonadotropin, auch Equine Chorionic Gonadotropin (eCG) genannt) zu gewinnen. Das Hormon ist in der industriellen Schweinezucht weit verbreitet und dient der Arbeitserleichterung, indem der Zyklus der Sauen beeinflusst wird, sodass alle Tiere zur gleichen Zeit Ferkel bekommen. Island ist der größte PMSG-Produzent in Europa und Deutschland der größte Abnehmer. Auf der Atlantikinsel gab es 2024 rund 90 Blutfarmen mit über 4200 Stuten. Das isländische Pharmaunternehmen Ísteka kauft das Blut auf und machte mit der PMSG-Produktion 2024 rund 11,5 Millionen Euro Umsatz. Die regelmäßigen Blutentnahmen zur Herstellung von Blutprodukten sind rechtlich gesehen ein Tierversuch. Von AWF und TSB seit 2019 verdeckt gemachte Filmaufnahmen belegen wiederholt den brutalen Umgang mit den halbwilden Pferden. Die Fohlen werden als „Abfallprodukt“ des grausamen Geschäftes meist getötet. AWF, TSB und DÍS hatten die erneut belegten Tierschutzverstöße der zuständigen isländischen Veterinärbehörde MAST vorgelegt, die jedoch nichts unternahm. So entschieden sich die Vereine jetzt, selbst bei der Polizei Strafanzeige zu stellen.

### Tierleid in China

Füchse, Marderhunde, Waschbären, Nerze und andere Tiere leiden für Pelz. Sie werden für ihr Fell gezüchtet und getötet. PETA Asien dokumentiert, wie Tieren auf chinesischen Pelzfarmen mit Eisenstangen auf den Kopf geschlagen oder sie mit Elektroschocks malträtirt wurden – oftmals überleben sie den ersten Schlag und winden sich minutenlang, bevor ihnen bei lebendigem Leib die

Haut abgezogen wird. Ihr Fell wird zu Mützenbommeln, Jackenbesätzen oder Spielzeug verarbeitet, meist ohne klare Kennzeichnung, sodass Konsumenten in Europa nicht wissen, dass sie Tierleid kaufen – auch in Deutschland. Denn China ist der weltweit größte Pelzexporteur.

### Einstichstelle desinfizieren

Zeckenstiche sind unangenehm für Mensch und Tier. Der Mensch weiß sich in aller Regel selbst zu helfen, das Tier (besonders der Hund) ist auf die Hilfe des Menschen angewiesen. Mit einer Pinzette oder einer Zeckenzange sollte man den kleinen Blutsauger an seinem Kopfbereich packen und langsam und gerade herausziehen. Der Kopf der Zecke sollte nicht zerquetscht werden, weil anderenfalls die Zecke in ihrem Todeskampf noch mehr Erreger freisetzen wird. Die Einstichstelle sollte anschließend desinfiziert werden, auch wenn der Vierbeiner damit nicht so recht einverstanden ist. Bleibt der Rüssel der Zecke in der Haut stecken, so ist das nicht weiter schlimm; auf die Dauer wird er von der Haut abgestoßen. Zecken sind gefährlich, weil sie Krankheitserreger wie Borreliose-Bakterien übertragen.



© Pixabay - Nicografe

### Katze rettet Besitzerin

Wenn das keine Treue ist: In Thüringen geriet eine Frau in eine medizinische Notlage – und ihre Katze schlug Alarm. Die 56-Jährige lag hilflos in ihrer Wohnung, ihre Katze sprang aus einem Fenster und hatte im Treppenhaus mit lautem Miauen auf sich aufmerksam gemacht. Daraufhin alarmierten Nachbarn die Polizei, die wiederum die Frau fand und Rettungsmaßnahmen einleitete.

### Renault ohne tierisches Leder

Die französische Automarke Renault verspricht, ab Ende 2025 kein tierisches Leder mehr in ihren Autos zu verarbeiten. Diese wichtige Entscheidung erfolgte nach Gesprächen zwischen Renault und PETA und bewahrt unzählige Tiere vor einem grausamen Tod.





© Pixabay - Andape

Tierisches Leder ist keinesfalls nur ein Nebenprodukt der Fleisch-industrie. Im Gegenteil: Schlachthöfe erwirtschaften durch tierisches Leder lukrative Profite. Kühe, Ziegen, Pferde und andere Tiere werden dafür qualvoll gezüchtet und getötet. Um ein durchschnittlich großes Auto mit tierischem Leder auszustatten, werden zwischen drei und fünfzehn Rinder getötet.

### Drei Millionen „Beseitigungen“

2030 wird die Fußball-WM unter anderem in Marokko stattfinden. Im Vorfeld werden schon jetzt massenhaft Hunde und Katzen, die dort auf den Straßen leben, vergast, erschossen, lebend verbrannt oder ohne Wasser und Nahrung in Käfigen zum Sterben zurückgelassen. Es könnten bis zum WM-Start etwa drei Millionen heimatlose Tiere auf diese Art „beseitigt“ werden. Die Austragungsorte der

Fußball-Weltmeisterschaft werden für die Besuchenden dadurch jedoch nicht attraktiver. Die FIFA hat sich dazu bisher nicht geäußert.

### Eine Million Straßenhunde einfangen

Enorm viele Straßenhunde gibt es auch in Indien, und sie werden dort zu einem Problem, weil sie offensichtlich viele Menschen beißen. Allein in Neu-Delhi soll es eine Million herrenlose Hund geben, die täglich 2000 Menschen beißen. Die Gefahr ist auch, dass dadurch die Tollwut übertragen wird. Das oberste Gericht in Indien reagierte nun derart, dass die herrenlosen Hunde eingefangen und in Tierheimen untergebracht werden. Dort sollen die Tiere sterilisiert und gegen Tollwut geimpft werden.

Peter Korte

**Tierarztpraxis**  
**an der Kaiserstraße**  
**Jennifer Hochgesang**

---

**Sprechstundenzeiten:**  
Mo., Di. und Do. 08.00-11.00 Uhr  
und 16.00-18.00 Uhr  
Mi. 08.00-11.00 Uhr  
Fr. 08.00-14.00 Uhr  
Sa. 09.00-11.00 Uhr

---

Kaiserstraße 106 45468 Mülheim an der Ruhr  
Telefon (0208) 3 52 61    Telefax (0208) 3 52 68  
[www.tierarzt-kaiserstrasse.de](http://www.tierarzt-kaiserstrasse.de) / [praxis@tierarzt-kaiserstrasse.de](mailto:praxis@tierarzt-kaiserstrasse.de)

**Unsere Leistungen**

- Notdienst
- Dermatologie
- Ernährungsberatung
- Geriatrie (Altersvorsorge)
- Impfungen
- Inhalationsnarkose
- Labor
- Röntgen
- Sachkundenachweis
- Tierkennzeichnung
- Ultraschall
- Ultraschall-Zahnsteinentfernung
- Verhaltensberatung
- Weichteil-Chirurgie
- Welpen Beratung
- Zahnheilkunde

# Wildtier des Jahres 2025:

## Alpen- schneehase



© Shutterstock - Luke Wilkinson

In diesem Jahr 2025 hat die Deutsche Wildtierstiftung den Alpenschneehasen (*Lepus timidus*) zum Tier des Jahres ernannt. Dieses faszinierende und äußerst seltene Tier lebt in den Höhenlagen der Alpen und ist bekannt für seine beeindruckende Anpassungsfähigkeit an extreme Umweltbedingungen.

Der Alpenschneehase bevorzugt Lebensräume in großen Höhenlagen, typischerweise ab etwa 1.300 Metern. Er ist ein scheues Wesen, das sich hervorragend an die rauen klimatischen Bedingungen seiner Umgebung anpasst. In den Wintermonaten trägt der Alpenschneehase ein schneeweißes Fell, das ihm hilft, sich perfekt in den verschneiten alpinen Landschaften zu tarnen. Sein Sommerfell ist braun, wodurch er sich in der Vegetation und im Erdreich tarnen kann.

Die außergewöhnliche Fähigkeit des Alpenschneehasen, seine Fellfarbe saisonal zu wechseln, ist eine Überlebensstrategie, die ihn vor Fressfeinden schützt. Nicht nur wegen dieser Tarnung bleibt der Alpenschneehase ein seltener Anblick, da er sich in der Regel von Menschen fernhält und in seinem natürlichen Habitat sehr scheu ist.

Die Hauptbedrohungen für den Alpenschneehasen sind der Verlust seines Lebensraums durch den Klimawandel und menschliche Eingriffe, wie der Ausbau von Skigebieten und touristischer Infrastruktur. Diese Faktoren gefährden nicht nur seinen Lebensraum, sondern schränken auch seine Möglichkeiten ein, sich in seiner gewohnten Umgebung zu bewegen.

Die Wahl des Alpenschneehasen zum Tier des Jahres 2025 soll dazu dienen, Aufmerksamkeit auf die Herausforderungen zu lenken, denen diese bezaubernde Art gegenübersteht. Es ist eine Einladung, sich für den Schutz seiner Lebensräume einzusetzen und das Bewusstsein für die Bedeutung dieser einzigartigen Kreatur in unseren Bergen zu schärfen. Indem wir den Alpenschneehasen unterstützen, tragen wir zur Erhaltung der biologischen Vielfalt und zu einem gesünderen Ökosystem in den Alpen bei. sk



© Shutterstock - Dario Fantasso



# „GOT“: (k)ein Buch mit sieben Siegeln?

Das „T“ bei Tieren könnte auch für „teuer“ stehen, aber wer seine Tiere liebt, der muss auch für die möglichen Kosten einstehen.



© Freepik

Die „GOT“, die „Gebührenordnung für Tierärztinnen und Tierärzte“, ein Buch mit sieben Siegeln? Vielleicht! Jedenfalls ein 100 Seiten starker, nüchterner Lesestoff. Seitdem sich die Tierarztkosten so vehement in die Höhe geschraubt haben, fällt es vielen Tierbesitzern schwer, diese Kosten noch zu bewältigen. Andererseits muss dazu gesagt werden, dass die Tierarztkosten letztmalig 1999 erhöht wurden, so dass sie also nach rund 23 Jahren durchaus einmal wieder angepasst werden mussten. Andererseits weiß auch jeder Tierbesitzer, dass Kosten durch sein Tier auf ihn zukommen können. Und nicht nur die Hundesteuer bei unseren befellten Vierbeinern. Muss man sowieso schon mit dem Cent und dem Euro rechnen, sollte man monatlich ein gewisses Sümmchen beiseitelegen, um für den Fall des Falles, also des Krankheitsfalles ein Tieres, nicht in finanzielle Nöte zu geraten. Natürlich kann man auch einschlägige Versicherungen abschließen, aber da sollte man das (seitenlange) Kleingedruckte lesen, bevor man eine solche Versicherung abschließt. Das Tier ist übrigens sozusagen das liebste Kind des Menschen, denn in deutschen Haushalten leben 33,9 Millionen Hunde, Katzen, Meerschweinchen, Hamster, Vögel, Reptilien etc.

Zurück zur „GOT“, wie gesagt 100 Seiten stark, im Internet zu lesen und ausdrückbar. Sie regelt seit 2022 die jüngste Gebührenordnung für Tierärzte „im praktischen Kitteltaschenformat“, wie in der Einleitung zu lesen ist, und sie ist rechtsverbindlich. Weiter heißt es einleitend: „Im Gebührenteil finden Sie neben dem 1-fachen auch den 2- und 3-fachen Gebührensatz. So haben Sie eine gute Orientierung, in welchem Bereich Sie regelmäßig abrechnen können. Ein umfassendes Stichwortverzeichnis am Ende ermöglicht

Ihnen das schnelle Auffinden der gewünschten Gebühren-Position.“ Das betrifft nun die ausführenden Tierärzte selber. Klar, die nachfolgenden Absätze befassen sich mit Paragraphen, dafür sind wir nun einmal in Deutschland. Da geht es um Gebühren, Entschädigungen, Entgelte und Auslagen. Bei den Gebührenhöhen geht es um die Schwierigkeit der Leistungen, den Zeitaufwand, den Zeitpunkt des Erbringens der Leistungen, um den Wert (!) des Tieres und um die örtlichen Verhältnisse. So heißt es beim „Wert des Tieres“: „Ein geringer Wert des Patienten rechtfertigt keine Unterschreitung des Einfachsatzes. Der besonders hohe Wert eines Patienten erfordert zusätzlichen Aufwand für besondere Sorgfalt und Haftpflichtversicherung.“

## Novelle von 2022

Sicherlich ist eine Gebührenerhöhung nach einer gewissen Zeit notwendig, und das wird denn auch mit dem nachfolgenden Satz deutlich gemacht: „Die Novelle von 2022 verfolgte das Ziel, den einfachen Satz endlich wieder kostendeckend zu gestalten. Da aber gleichzeitig die Zeitgebühr gestrichen wurde, ist es bei besonders aufwändigen Behandlungen möglich, bis zum 3-fachen Satz zu berechnen.“ Es folgen weitere Paragraphen zur „Gebührenhöhe in besonderen Fällen“, für „Gebühren für tierärztlichen Notdienst“ und „Sonstige abweichende Gebührensätze“ bis hin zu „Wegegeld und Reiseentschädigung“ (mindestens 13 Euro). Unterzeichnet immerhin von Olaf Scholz, dem seinerzeitigen Bundeskanzler der Bundesrepublik Deutschland und Cem Özdemir, dem damaligen Bundesminister für Ernährung und Landwirtschaft.

Endlich, ab Seite 13, wird das „Gebührenverzeichnis für tierärztliche Leistungen“ dargelegt, das hier natürlich nur auszugsweise wiedergegeben werden kann. Das fängt mit der Grundleistung, der Beratung ohne Untersuchung auch schriftlich oder fernmündlich, an. Die kostet 11,26 bis 33,78 Euro (ein- bis dreifach). Beratungen „über das gewöhnliche Maß hinaus“ können bis zu 92,34 Euro kosten. Es folgt eine Latte von Leistungen bis hin zur „Allgemeinen Untersuchung mit Beratung bei Hund, Katze, Frettchen von 23,62 bis 70,86 Euro“. Folgeuntersuchungen schlagen mit 19,94 bis 59,22 Euro zu Buche, bei Fischen bis zu 30,78 Euro. Eine Sektion mit pathologisch-anatomischer Diagnose einschließlich Bericht kostet für Hunde und Katzen 60,95 bis 182,85 Euro. Eine Computertomographie (CT) liegt zwischen 350 und 2100 Euro, eine Laserakupunktur (je 15 Minuten) zwischen 42,67 und 128,01 Euro. Die Euthanasie durch Injektion kostet bei Hunden und Katzen zwischen 30,78 und 92,34 Euro, für Heimsäugetiere und Stubenvögel 10,26 bis 30,78 Euro, für Pferde bis zu 221,70 Euro (dreifacher Satz). Die Kastration von Rüden schlägt mit 70,60 bis 211,80 Euro zu Buche, die eines Katers mit 30,32 bis 92,34 Euro. Die Trächtigkeitsuntersuchung per Ultraschall kostet bei einer Hündin und einer Katze ab 37,88 Euro. Der Kaiserschnitt bei einer Stute kann bis zu 1373,82 Euro kosten, der bei einer Hündin bis zu 550,11 Euro. Insgesamt werden für 1006 Leistungen die Kosten (ein- bis dreifach) aufgeführt.

### Rechte und Pflichten beider Seiten

Zahlreiche Fragen ranken nun um die tierärztliche Versorgung, um Rechte und Pflichten des Tierarztes und um die des Tiereigentümers.

## Neueröffnung

Friseursalon

**BK**

Bianca Kegel

**MEISTERBETRIEB**

Damen & Herren

Mühlenstraße 242  
45475 Mülheim an der Ruhr

#### ÖFFNUNGSZEITEN

Montag	09.00 - 18.00 Uhr
Dienstag	09.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09.00 – 18.00 Uhr
Freitag	09.00 – 18.00 Uhr
Samstag	09.00 – 14.00 Uhr

Telefon: 0176 24 25 19 57  
E-Mail: Biancakegel@yahoo.de



Foto: © Freepik

So kann der Halter natürlich eine Rechnung verlangen, Kostenvoranschläge im klassischen Sinne sind aber nicht vorgesehen. Natürlich aber wird der Tierarzt im Vorfeld über voraussichtlich anfallende Kosten informieren. Die tierärztliche Leistung wird auf der Basis eines Dienstvertrages erbracht. Deshalb handelt es sich beim tierärztlichen Honorar nicht um ein Erfolgshonorar. Es steht dem Tierarzt für seine erbrachten Leistungen zu, auch wenn sich einmal der erhoffte Behandlungserfolg nicht einstellen sollte.

Man kann sich heute gegen alles versichern lassen, also gibt es auch „Tierversicherungen“. Doch Obacht, es gibt große Unterschiede sowohl beim Beitrag als auch bei den Leistungen, da muss sich jeder selbst informieren. Für eine Katze fängt die Grundversicherung bei knapp 55 Euro im Jahr an. Die günstigste Versicherung für einen Hund kostet gut 70 Euro im Jahr.

Besonders fatal ist die Situation für Menschen, die sich vor dem 22. November 2022 ein Tier angeschafft haben und möglicherweise jetzt vor Tierarztkosten stehen, die sie nicht mehr bewältigen können. Bei gegebenem Anlass sollte man das Gespräch mit dem Tierarzt, den man vielleicht schon viele Jahre kennt, suchen. Die schlechtere Idee, auf die allerdings auch so mancher Zeitgenosse kommt, ist die, sein Tier beim nächsten Tierheim abzugeben oder es dort sogar mit der Leine am Zaun anzubinden. Das kann nicht der richtige Weg sein, man hat das Tier doch einmal geliebt!

### Sprechstunde des Tierschutzvereins

Bei der Gelegenheit sei auf die Tiersprechstunde des Tierschutzvereins Mülheim hinzuweisen. Die Leistungen dort können von jedem Sozialhilfeberechtigten in Anspruch genommen werden. Die Tiersprechstunde findet jeden ersten Mittwoch im Monat von 14 bis 15 Uhr im Café Light, Gerichtstraße 11, statt. (Weitere Informationen S. 34)

Peter Korte



# NRW-Politik **verweigert** Annahme

Der bundesweite Verein Ärzte gegen Tierversuche (ÄgT) hat 43585 Unterschriften an das ZETT, die Zentrale Einrichtung für Tierforschung der Uni Düsseldorf (HHU), übergeben. Kernforderung: Stopp aller Tierversuche an der HHU und Umstieg auf tierversuchsfreie Forschung und Lehre. Der ÄgT bot in einem konstruktiven gemeinsamen Gespräch Unterstützung bei der Umstellung an.

Den Anstoß zur Düsseldorfer Kampagne gab eine entlarvende Recherche zu verschiedenen Tierversuchen an der HHU – darunter auch jahrelange zahnmedizinische Experimente an Hunden. Diese führte im Januar 2024 zur Kampagnen-Initiative „Lasst die Hunde frei! Schluss mit Tierversuchen an der HHU Düsseldorf“. Ziel und Forderung der Unterstützer-Unterschriften: die trotz abgeschlossener Tierversuche noch im Labor gehaltenen Hunde freizubekommen, keine Verwendung anderer Tiere anstelle der Hunde und schließlich der Stopp aller Tierversuche an der HHU sowie die Einrichtung eines Lehrstuhls für tierversuchsfreie Verfahren. Trotz teilweiser Fortschritte – zwei von vier verbliebenen Hunden konnten im vergangenen Jahr an Privatpersonen vermittelt werden – bleibt der systematische Einsatz von Tieren an der Universität nach wie vor Alltag.



Wissenschaftsministerin Ina Brandes sowie HHU-Rektorin Prof. Dr. Anja Steinbeck zeigten kein Interesse an der Annahme der zehntausenden Bürgerstimmen. Letztere verwies schließlich an das

ZETT als zuständige Stelle. Nach einem Foto-termin auf dem Universitätsgelände wurden Gespräche geführt, dabei wiederholte der Verein die Forderung nach einer klaren Strategie zum Ausstieg aus Tierversuchen an der HHU. Ein zentraler Punkt war der Ersatz tierbasierter Praktika in der Lehre. Prof. Bischoff versicherte, dass alle Studierenden, die keine Übungen mit Tieren oder tierischen Materialien durchführen möchten, auf Antrag ohne Nachteile für ihr Studium darauf verzichten können. Sie betonte zudem, dass die Universität offen sei, Tierversuche überall dort zu ersetzen, wo dies möglich ist.

„Das Gespräch verlief in konstruktiver Atmosphäre. Wir sehen bei der HHU sehr viel Bedarf für Veränderungen, aber auch erste Bereitschaft dafür. Wir hoffen, dass dies der Anfang eines langfristigen Dialogs ist, um die Universität gemeinsam beim Übergang zu einer vollständig tierversuchsfreien Forschung und Lehre zu unterstützen“, so Dr. Filipova.

e.b.



## Ärzte gegen Tierversuche e.V.

Lustheide 85  
51427 Bergisch Gladbach  
Telefon 02204 99902-0  
Fax 02204 99902-99  
E-Mail [info@aerzte-gegen-tierversuche.de](mailto:info@aerzte-gegen-tierversuche.de)  
[www.aerzte-gegen-tierversuche.de](http://www.aerzte-gegen-tierversuche.de)

# Falkennachwuchs im Kirchturm der Mülheimer Petrikirche

Auch dieses Jahr hatte man wieder die Gelegenheit, der Turmfalkenbrut im Horst des Kirchturms der Petrikirche per Kamera zuzusehen.



© Shutterstock - Hyserb

Mein erster Blick in den Horst fand am 21.02.2025 statt, aber es gab noch keine Anzeichen, ob in diesem Jahr hier gebrütet wird.

Am 20.03. dann zeigte eine deutliche Mulde in der Streu, dass der Horst besucht wurde. In den nächsten Tagen war der Terzel mit dem Namen Lutz hin und wieder für kurze Zeit im Horst und schaute nach dem Rechten. Von seinem Weibchen Gerda war noch nichts zu sehen. Allerdings wurde sie wohl von der Straße aus von Passanten vor dem Horst gesehen. Lutz ist nun öfter mal im Horst und räumt auf, indem er die Holzstücke der Streu umsortiert. Die Falkenbrut beginnt normalerweise Anfang April.

Ab 02.04. sehe ich nun auch Gerda häufiger im Horst. Beide Falken kommen abwechselnd, und ab dem 08.04. übernachtet Gerda immer öfter im Horst. Sie macht die Nistmulde gemütlich, indem sie die Holzstückchen der Streu umräumt und wieder in der Nistmulde hudert. Lutz sieht man immer seltener im Horst, dafür aber auf dem Fenstersims und auch am Einflugloch. Gerda pflegt ihr Gefieder jetzt intensiv und zupft besonders an den Brustfedern herum. Lutz bringt ihr ab und zu eine Maus.

In der Nacht zum 21.04. ist Gerda sehr unruhig. Um Mitternacht legt sie das erste Ei. Lutz versorgt Gerda weiter mit Mäusen.

Am 23.04. wird das zweite Ei gelegt, am 25.04. folgt das dritte. Gebrütet wird erst, wenn alle Eier gelegt sind. Da es so aussieht, als ob Gerda nun schon fest auf den Eiern sitzt, bleibt es dieses Jahr vermutlich bei drei Eiern. Letztes Jahr waren es sechs. Aber am 27.04. nachts gibt es tatsächlich noch ein viertes Ei.

Ab jetzt sitzt Gerda mit kurzen Pausen durchgehend auf dem Gelege und Lutz versorgt sie mit Futter. Gerda frisst die Mäuse immer außerhalb vom Horst. Die Falkeneltern wechseln sich beim Brüten ab, wobei Lutz immer nur kurz an der Reihe ist.

Und am 30.04. liegt dann noch das Ei Nummer fünf im Nest.

Meiner Meinung nach ist das Brüten eine ziemlich langweilige Angelegenheit für die Falken. Welch willkommene Abwechslung, dass sich eine Wespe in den Horst verirrt und von Gerda ernsthaft gejagt wird. Allerdings ohne Erfolg. Die Wespe verzieht sich und es herrscht wieder Ruhe im Horst.

Die Brutdauer beträgt 28 bis 32 Tage. Man kann also ab dem 21. Mai mit dem ersten Schlupf rechnen.







Am 24.05. ist es dann soweit, das erste Küken ist zu sehen. Am 25. schlüpfen Küken Nummer zwei und drei. Aus den beiden letzten Eiern schlüpfen keine Küken mehr.

Nun beginnt für die Vogeleltern die anstrengende Zeit. Mit der Mäuseversorgung klappt es dieses Jahr nicht so regelmäßig wie gewünscht. Es mag am vielen Regen liegen, da bleiben die Mäuse auch lieber zu Hause. Hin und wieder wird ein kleiner Vogel erlegt. Bei gutem Wetter – also wenn es nicht so viel regnet oder zu heiß ist – werden bis zu zehn Mäuse verfüttert. An schlechten Tagen bleibt es bei vier. Ab und zu steht dann auch mal ein kleiner Singvogel auf dem Speiseplan.

Am 02.06. wird es immer deutlicher, dass eines der Küken wesentlich kleiner ist und sich nicht so gut entwickelt, obwohl die Küken quasi gleichzeitig geschlüpft sind. Am 05.06. sind die beiden anderen Küken schon doppelt so groß. Das kleinste Küken wird auch nicht so gut gefüttert wie die Geschwister. Die Großen begraben es manchmal buchstäblich bei der Fütterung unter sich.

Die Falkenküken entwickeln sich schnell: am 06.06. sieht man bei einem schon die ersten Federchen am Stoß, und auch an den Flügeln sieht man erste Federspitzen. Nur das kleinste ist noch ausschließlich mit Flaumfedern bedeckt.

Seit 07.06. wird das kleinste nicht mehr mit den anderen gefüttert. Erst als die großen satt sind und schlafen, bekommt es die Reste. Am 09.06. rührt sich das kleinste Küken nicht mehr, es ist tot.

Bei den beiden größeren Küken ist inzwischen auch ein Größenunterschied zu sehen. Da sie aber mobil sind und gut gefüttert werden, mag es daran liegen, dass eines ein Männchen und das andere ein Weibchen ist. Das Jugendgefieder ist bis zur ersten Mauser identisch, sie gleichen der Mutter. Der erkennbare Unterschied liegt in Größe und Gewicht.

Das tote Küken bleibt weiter im Nest liegen. Aber in der Natur wird nichts verschwendet. So wird das kleine am 10.06. von der Mutter aufgefressen.

Seit dem 09.06. beginnen die Küken, ihre Flügel zu trainieren und spazieren ein wenig im Nest herum. Auch putzen sie nun schon ihr Gefieder. Inzwischen werden die Mäuse im Ganzen angeboten, aber das Zerkleinern will noch nicht gelingen. Also füttert Gerda weiter. Die Küken bleiben nun deutlich länger allein im Horst, inzwischen auch über Nacht, obwohl man Gerda in der Nähe auf dem Sims sieht.

Jetzt sind die Küken fast 3 Wochen alt und entreißen Gerda ganz energisch das Futter, sobald sie mit einer Maus in den Horst fliegt.



Gerda schaut dem Treiben zu, muss aber beim Beutezerlegen noch eingreifen.

Am 11.06. sind die Küken nahezu so groß wie Gerda, allerdings noch mit Flaumfedern bedeckt. Deutlich wachsen an Stoß und Flügeln schon die Federn.

Die Küken kämpfen mittlerweile um die Mäuse und können sie manchmal schon zerstückeln. Meistens muss Gerda aber noch helfen. Das Mausefell scheint ziemlich zäh zu sein.

Es ist der 16.06. und das Gefieder wird immer kräftiger, aber es schauen noch viele Flaumfedern dazwischen hervor. Die Vögel putzen sich ständig.

Bei der Fütterung geht es unregelmäßig zu. Das kleinere Küken bekommt deutlich weniger ab. Und auch mit dem Zerlegen der Beute klappt es noch nicht so gut. Die Mäuse werden Gerda oder Lutz entrissen und zwischen den Geschwistern entbrennt ein Kampf um die Beute.

Ab 19.06. scheint das selbstständige Zerlegen nun zu klappen. Die Hauptaktivitäten außer dem Fressen sind Flügelschlagen und Gefiederputzen. Es sind nicht mehr viele Flaumfedern zu sehen.

Nun ist es schon der 21.06. und die Küken sind 4 Wochen alt. Das Futter wird von den Vogeleltern nur noch in den Horst gebracht und fluchtartig wird der Rückzug angetreten, denn die lieben Kleinen reagieren ziemlich rabiat. Der Gefiederwechsel ist inzwischen fast vollständig vollzogen, nur Stoß und Schwungfedern müssen noch wachsen.

Das Verhalten der Jungfalken hat sich geändert. Während sie meistens versuchen, sich das Futter wütend zu entreißen und große Stücke runter zu schlingen, wird andermal geschwisterlich geteilt. Erst frisst der eine in Ruhe unbehelligt, dann wird dem anderen der Rest friedlich überlassen. Und immer wieder werden die Flügel trainiert. Eins der Küken übt schon, Beute zu greifen, indem es eifrig flattert und auf ein Stückchen Irgendwas im Horst springt.

5 Wochen nach dem Schlupf ist es dann soweit. Am 29.06. hat das erste Küken den Sprung gewagt und ist ausgeflogen! Das zweite wird weiter im Horst mit Futter versorgt, bis es einen Tag später dem Vorbild des Geschwisters folgt.

Nun ist der Horst leer und eine weitere Brutsaison im Petrikirchturm ist beendet. Für die Falkeneltern ist allerdings noch viel zu tun, denn sie füttern die Jungen außerhalb des Horstes noch 4 Wochen lang weiter, bis die Jungfalken in der Lage sind, sich allein selbst zu versorgen.

Heidi Pepmeier

# Preisgekröntes Mülheimer Start-up Trio geht mit **Dating-App** neue Wege

## Tiervermittlung mit „tazzu“

Die Idee ist so genial wie einfach, dass man sich fragt, warum diese App nicht schon längst erfunden wurde. Eine App, mit der ein Tierfreund bundesweit nach Hunden, Katzen und anderem Getier suchen kann, das irgendwo in Deutschland in einem Tierheim lebt, das man adoptieren möchte, um ihm ein neues Zuhause zu bieten. Voraussetzung ist allerdings, dass das Tierheim (städtisch oder in Regie eines Tierschutzvereins) mit einer zentralen Plattform vernetzt ist. Mit „tazzu“ zum Beispiel, die etwa ab Anfang bis Mitte kommenden Jahres die Tiervermittlung geradezu revolutionieren will. Hinter dieser App stecken Philip Beckmann, Markus Schulz und Christoph Feuerer, die kürzlich bei der Hochschule Ruhr West (HRW) beim Programm „HRWStartUps“ für 2025 mit ihrer App „tazzu“ den ersten Preis einheimten, der mit immerhin 5000 Euro dotiert ist. Dieses Geld stecken die drei Jungunternehmer in ihr „Herzensprojekt“, um es u. a. auch über Social Media, Printmedien und Flyer bekannt zu machen. Viel Kleinarbeit liegt jetzt noch vor dem Trio, muss doch allein mit rund 550 Tierheimen in Deutschland Kontakt aufgenommen werden.

### Enormer Arbeitseinsatz

Die Dating-App versteht sich nicht als Ersatz bestehender Systeme oder Webauftritte, sondern als modulare Ergänzung, die vorhandene Strukturen sinnvoll erweitert und Arbeitsabläufe deutlich effizienter gestaltet. Das Konzept der drei jungen Männer verfolgt dabei einen neuartigen, praxisnahen Ansatz: Tierschutzeinrichtungen können Tiere mithilfe der Verwaltungssoftware und der integrierten Schnittstelle zur tazzu-Vermittlungsapplikation bundesweit mit nur wenigen Klicks listen und veröffentlichen, ganz ohne besondere technische Kenntnisse. Auf Basis individueller Angaben, Tiercharakteristika und Vermittlungskriterien unterstützt die Applikation den Auswahlprozess intelligent und datenbasiert. Dadurch werden nicht nur effizientere und zielgerichtetere Vermittlungen ermöglicht, langfristig wird dadurch auch eine nachhaltige Mensch-Tier-Beziehung gefördert sowie eine Reduzierung der Zahl von Rückgaben oder Fehlvermittlungen angestrebt.

Jedenfalls steht für Philip Beckmann, Markus Schulz und Christoph Feuerer dabei das Tierwohl an erster Stelle. Dieses wird zusätzlich gesichert durch intelligente Vorababfragen, die von der jeweiligen Tierschutzeinrichtung individuell zusammengestellt werden.

Das Trio ist derzeit mit einem Tierheim am Niederrhein im Gespräch, um die Plattform zu testen. Den Gründern ist klar, dass es einen enormen Einsatz geben muss, will man eine repräsentative Anzahl von Tierheimen und Tierschutzvereinen (gegen eine geringe Gebühr) unter den Hut dieser Art von Tiervermittlung bringen.

Peter Korte





- Dashboard
- Tiere**
- Tieraufnahme
- Adoptionen
- Adoptanten
- Kalender
- Aufgaben
- Verträge
- Mitarbeiter
- Rollen
- Berichte

Angemeldet als: Admin User (Admin)

### Tierübersicht

Ale Spezies

BILD	ID	NAME	SPEZIES	RASSE	ALTER	STATUS	STANDORT	AUFNAHME	AKTIONEN
	A001	Bello	Hund	Labrador Mix	3 J.	Verfügbar	Zwinger A1	2024-03-15	
	A007	Charlie	Hund	Beagle	1 J.	Verfügbar	Zwinger A2	2024-04-02	
	A002	Luna	Katze	Europäisch Kurzhaar	2 J.	Verfügbar	Katzenraum 1	2024-03-20	
	A003	Max	Hund	Schäferhund	5 J.	Medizinisch	Krankenstation	2024-03-10	
	A004	Mimi	Katze	Siam	1 J.	Verfügbar	Katzenraum 2	2024-04-01	
	A006	Nala	Katze	Maine Coon	4 J.	Reserviert	Katzenraum 1	2024-03-05	
	A005	Rocky	Hund	Terrier Mix	7 J.	Verfügbar	Zwinger B2	2024-02-25	
	A008	Simba	Katze	Perser	6 J.	Verfügbar	Katzenraum 3	2024-04-05	

© Tazzu



© Fotos (2): Freepik



### Verhaltenstherapie und Katzenschule

im Ruhrgebiet und Umgebung

Ich helfe Ihnen bei allen Problemen rund um das Benehmen Ihrer Katze, z.B. bei Unsauberkeit, Aggressionen, Kratzmarkieren usw

### Mobile Urlaubsbetreuung für Katzen

in Mülheim/Saarn durch erfahrene Tiermedizinische Fachangestellte

[www.katzengerecht.de](http://www.katzengerecht.de)

Tel 0179 - 7595503

# Silvester ohne Tierpanik

Alle Jahre wieder knallt's en masse zu Silvester und in den Tagen davor und danach. Böller sind gefährlich für Mensch und Tier. Jedes Jahr verletzen sich Menschen durch den falschen Umgang mit Böllern und Raketen, Tiere (und in der Folge auch Menschen) werden verletzt oder sterben, weil Tiere in Panik auf die Straße rennen.

Jeder Tierbesitzer ist hoffentlich so verantwortungsbewusst, dass er, wenn er schon sein Silvesterfeuerwerk abbrennen will, seinen Vierbeiner oder gefiederten Freund davon verschont.

Doch was tun, wenn der Nachbar seinen Beitrag zu den geschätzten 125 Millionen Euro, die jedes Jahr für Feuerwerkskörper ausgegeben werden, in den Himmel ballert? Gerade in den Tagen um Silvester sollte man seinen Hund stets anleinen, bevor es zum Gassi gehen geht. Freigängerkatzen sollte man in jenen Tagen im Haus lassen, auch wenn es ihnen nicht behagt.

An solchen Tagen müssen die Fenster geschlossen bleiben, damit der Lärm abgemildert wird. Darüber werden sich natürlich auch Vögel, Hamster, Meerschweinchen und Kaninchen freuen.

Entspannt werden kann die Atmosphäre für Hund und Katz auch durch Musik. Suchen sie sich (unge wohnte) Rückzugsorte, so sollte man sie gewähren lassen. Zur Not können auch Beruhigungsmittel gegeben werden, aber bitte nur in Absprache mit dem Tierarzt.

Tipp des Tierschutzvereins Mülheim: als Tierfreund ganz aufs Böllern verzichten und das gesparte Geld gut anlegen, in dem man es dem Tierschutzverein spendet, zum Beispiel dem Mülheimer. Im vorigen Jahr sind, wie wir in unserer vorherigen Ausgabe berichteten, auch wirklich Spenden eingegangen.

peko





# Hundesteuer in Mülheim weit über dem Durchschnitt

Unsere Tiere, vornehmlich die mit vier Beinen, sind uns lieb und teuer. Vor allem aber teuer, wie allein schon die extrem gestiegenen Tierarztkosten zeigen. Aber auch schon das ganz normale Halten eines Hundes (im Gegensatz zur Katze) ist ganz schön teuer, wenn man beispielsweise in Mülheim an der Ruhr lebt und nicht in Isselburg. Mülheim gehört zu den Städten mit der höchsten Hundesteuer weit und breit. Für den „normalen“ Hund sind jährlich 160 Euro zu berappen. Noch teurer sind da nur Hagen, Bochum und Oberhausen (168 bis 180 Euro). Einige Dutzend Ruhrgebietsstädte sind im Gegensatz dazu zum Teil erheblich billiger. 13 Kommunen liegen sogar unter 100 Euro. Am niedrigsten ist die Hundesteuer in Hamminkeln, Rees und Isselburg (50 bis 60 Euro). Auch bei den „gefährlichen“ Hunden liegt Mülheim mit 850 Euro im oberen Feld. Spitzenreiter ist hier Monheim mit 1440 Euro. Allerdings gibt es auch 16 Städte und Gemeinden, die keine Differenzierung vornehmen. Zwar ist die Hundesteuer eine so genannte „Lenkungssteuer“, doch wird auch offenbar, dass sie in den meisten Kommunen zur Haushaltsaufbesserung herhalten muss.

peko



© Freepik

# Das Tierhaltungslogo für Fleisch kommt später



© Freepik

Viele so genannte Tierhaltungslogos wollen den Menschen / Verbraucher / Tierschützer heute durchs Konsumentenleben führen. Sie sollen / wollen suggerieren, dass man durch sie mehr (oder weniger) den Tieren etwas „Gutes“ tut, ehe sie für den Menschen mehr oder weniger qualvoll sterben müssen. Darüber muss sich jeder Mensch im Klaren sein, der Fleisch und Wurst isst. Eigentlich sollte schon längst ein weiteres, neues Tierhaltungslogo auf den Verpackungen für Schweinefleisch zu finden sein, doch die neue Bundesregierung verschob die Pflicht zur Einführung ins nächste Jahr. Mehrere Haltungskriterien gibt es schon jetzt, das neue System soll fünf Kategorien von der Stufe „Stall“ bis „Bio“ umfassen. Eigentlich nichts grundlegend Neues. Die schwarz-rote Koalition will die Kennzeichnung grundsätzlich reformieren, um sie mehr als bisher „praxistauglich“ zu gestalten, was immer das auch heißen soll. Aus Sicht des Deutschen Tierschutzbundes gehört das Gesetz eingestampft und völlig neu konzipiert. So jedenfalls sieht es Tierschutzbund-Präsident Thomas Schröder. Verbesserungen sieht er nicht. Seit 2019 gibt es in den Supermärkten und bei Discontern bereits eine freiwillige eigene Kennzeichnung mit fünf Kategorien für Fleisch von Schweinen, Rindern und Geflügel.

peko



# Hundetraining im Tierheim



Seit Jahren unterstützt der Tierschutzverein Mülheim das Hundetraining im Tierheim.

Viele Hunde, die dort leben, sind durch ihre Geschichte verhaltensgestört und werden durch liebevolles Training zu angenehmen Partnern der potentiellen Interessenten.

So erhalten sie eine wesentlich höhere Chance, vermittelt zu werden.

Bei dem Training geht es vor allem um den Aufbau von Vertrauen, weil viele Hunde von Menschen in der Vergangenheit einfach verlassen oder vernachlässigt worden sind.

Für das tägliche Leben mit ihrer neuen Familie lernen sie die richtige Einschätzung von Situationen, Verhalten in Stresssituationen und Leinenführigkeit.

Nur so bekommen die Hunde eine bessere Chance zur Vermittlung in ein dauerhaftes, liebevolles Zuhause.



(Die Bilder wurden uns freundlicherweise von der Hundetrainerin Frau Sandfort zur Verfügung gestellt.)







© Shutterstock - m.mphoto

# Nach **Wildunfall** die **Ruhe** bewahren

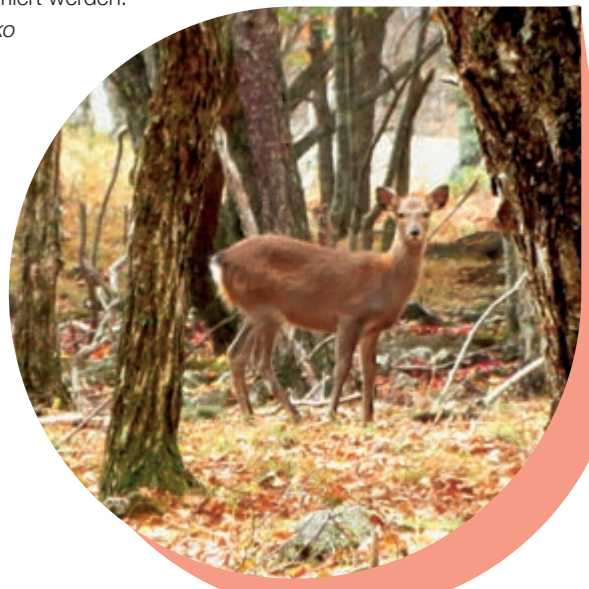
Sie gehören zu den wenig schönen Erlebnissen im Leben, können aber passieren: Wildunfälle. So tragisch diese auch für Tiere ausgehen mögen, der Mensch hat Vorrang. Falsche Reaktionen der Auto- und Motorradfahrer kosten jedes Jahr viele Menschenleben. Die wohl wichtigste Regel bei Unfällen mit größeren Tieren wie Rehen oder Wildschweinen: nicht ausweichen, aber scharf bremsen, egal, ob man das Tier noch mit der Stoßstange erwischt. Wer ausweicht, kann in den Gegenverkehr geraten, in einen Graben stürzen oder, noch schlimmer, gegen einen Baum prallen.

Ist es nun zu einem Unfall (hoffentlich ohne Verletzte) gekommen, dann ist einiges zu beachten, wobei ein kühler Kopf die erste Regel sein sollte. Liegt das verletzte Tier am Boden, sollte es keinesfalls angefasst werden — es könnte panisch reagieren und beißen. Auch sollte es nicht verfolgt werden, wenn es (verletzt) geflüchtet ist. Ist das Tier nachweislich tot, sollte es nur mit Handschuhen angefasst werden, denn sonst droht eine Infektionsgefahr. Man darf es auch auf keinen Fall mitnehmen, das könnte als Jagdwilderei ausgelegt werden.

Nach dem Zusammenprall muss sofort die Warnblinkanlage angemacht und der Unfallort mit dem Warndreieck abgesichert werden. Auch die Warnweste sollte sofort angezogen werden. Ist eine Person im Auto verletzt, schnellstmöglich die Feuerwehr (112) anrufen,

aber auch die Polizei (110), die sich dann mit dem zuständigen Jäger in Verbindung setzt. Die Polizei stellt auch Wildunfallbescheinigungen aus, die wichtig sind für die Versicherung. Deshalb sollte auch schnellstens die eigene Kfz-Versicherung über den Unfall informiert werden.

peko



© Freepik





# Liste der Mülheimer Tierärzte

## Kleintierpraxis J. Benner

Alte Straße 3 | 45481 Mülheim an der Ruhr

Telefon: 02 08 / 45 15 37 55

## Kleintierpraxis I. David

Mellinghofer Straße 162 | 45473 Mülheim an der Ruhr

Telefon: 02 08 / 7 57 70 30

## Tierarztpraxis am Saarnberg, Dr. W. Drinneberg

Prinzeß-Luise-Straße 191a | 45479 Mülheim an der Ruhr

Telefon: 02 08 / 46 71 10 71

## Tierarztpraxis Dr. med. vet. H. Fröhlich

Lindenstraße 69 | 45478 Mülheim an der Ruhr

Telefon: 02 08 / 5 08 82

## Tierarztpraxis Dr. med. vet. P. van Halder

Wiescher Weg 88 | 45472 Mülheim an der Ruhr

Telefon: 02 08 / 43 83 43

## Kleintierpraxis Hinnerkott und Ricking

Ruhrblick 30 | 45479 Mülheim an der Ruhr

Telefon: 02 08 / 42 35 25

## Tierarztpraxis an der Kaiserstraße, J. Hochgesang

Kaiserstraße 106 | 45468 Mülheim an der Ruhr

Telefon: 02 08 / 3 52 61

## Kleintierpraxis Höptner

Hansastraße 45 | 45478 Mülheim an der Ruhr

Telefon: 02 08 / 74 00 90

## Kleintierpraxis Dr. med. vet. M. Merkt

Schultenberg 10 | 45470 Mülheim an der Ruhr

Telefon: 02 08 / 37 06 02

## Mobile Tierärztin Sabine Schiller

Finkenkamp 70 | 45472 Mülheim an der Ruhr

Telefon: 01 73 / 7 48 90 38

## Tierarztpraxis Alte Feuerwache Dr. T. Scholz und Dr. A. Heckler

Aktienstraße 54a/b | 45473 Mülheim an der Ruhr

Telefon: 02 08 / 47 54 64

## Tierarztpraxis S. Stapelmann

Karl-Forst-Straße 5-7 | 45481 Mülheim an der Ruhr

Telefon: 02 08 / 3 02 11 10

## Umliegende Tierkliniken

### Tierärztliche Klinik für Kleintiere am Kaiserberg

Wintgensstraße 81-83 | 47058 Duisburg

Telefon: 02 03 / 33 30 36

### KleinTierklinik Duisburg-Asterlagen

Dr.-Detlev-Karsten-Rohwedder-Straße 11 |

47228 Duisburg-Asterlagen

Telefon: 0 20 65 / 90 38 - 0

### Tierärztliche Klinik für Kleintiere Dr. med. vet. Hanz-Jürgen Apelt

Stankeitstraße 11 | 45326 Essen

Telefon: 02 01 / 34 26 04

## Tierärztlicher Notdienst:

Aktuelle Informationen zum tierärztlichen Notdienst auf der Webseite der Stadt Mülheim

## Tierschutz-Beschwerden:

### Veterinäramt der Stadt Mülheim

Ruhrstraße 1

Telefon 02 08 / 4 55 32 13

## Tierärztlicher Notdienst

Bereitschaft der Tierärzte in Mülheim ist nur noch sonntags jeweils von 11 bis 13 Uhr, wobei sich die Tierärzte beim Notdienst abwechseln. Welcher Tierarzt an welchem Sonntag zu erreichen ist, steht unter

[www.tierärzte-duisburg-mülheim.de](http://www.tierärzte-duisburg-mülheim.de)



# Der Hausrotschwanz als Glücksbringer



© Pixabay / fotoblend

Der Hausrotschwanz, Vogel des Jahres 2025, „besuchte“ die Jahreshauptversammlung des Tierschutzvereins Mülheim. Als kompetente Vertreterin hatte er Elke Brandt, die zweite Vorsitzende des Naturschutzbundes Ruhr, geschickt. Schon in der Schulzeit hatte sie die Liebe zu Vögeln für sich entdeckt, wie sie eingangs sagte. Elke Brandt vermochte gleichermaßen spannend wie informativ über einen Vogel zu berichten, der weltweit mit 14 Arten vertreten ist. Ursprünglich war der Hausrotschwanz ein Felsbewohner, doch er erwies sich als sehr anpassungsfähig, so dass er als Kulturfolger heute hauptsächlich in Siedlungsräumen zu finden ist, also in der Nähe des Menschen. Gefährdet ist er nicht, zumindest nicht in hiesigen Regionen, denn - moderat zunehmend - schätzt man für Deutschland 800 000 bis 1,1 Millionen Brutpaare. Der Insekten- und Bienenfresser überwintert vornehmlich im Mittelmeerraum. Hausrotschwänze legen vier bis sechs Eier, die Jungtiere sind nach 15 bis 17 Tagen flügge. Naturnahe Gärten, in denen die Besitzer „Wildkräuter“, darunter ist auch „Unkraut“ zu verstehen, stehen lassen, ziehen den Hausrotschwanz quasi magisch an. Nistbrettchen unter dem Dach helfen dem Vogel, ein sicheres Heim zu bauen. Wenn er singt, dann meist auf hoher Warte. Mancherorts, so Elke Brandt abschließend, gilt der Hausrotschwanz als Glücksbringer.

peko



**Sabine Schiller**  
Mobile Tierärztin

**0173-74 89 038**

Keinen Stress für Sie und Ihren Bello oder Ihre Mieze

...

wir kommen zu Ihnen nach Hause und bieten eine kompetente Diagnostik und Behandlung in der gewohnten Umgebung Ihres Haustieres

Wir sind für Sie von Montag bis Freitag in der Zeit von 8.00 bis 17.00 Uhr, stets nach telefonischer Terminabsprache unter der Rufnummer: 0173-74 89 038 erreichbar







**Willibald Schön-Ohr**  
genannt Willi

## Liebe HundefreundInnen,

Liebe Hundefreund\*innen,

heute möchte ich Euch etwas zu meiner Altersvorsorge und auch zu den damit verbundenen Widerständen erzählen.

### Altersvorsorge

Letztens habe ich mich – so von Rentner zu Rentner – mit meinem Hundefreund Konrad unterhalten, er ist 11 Jahre alt und damit als Basset Hound auch im Rentenalter.

Bei der Altersvorsorge geht es einerseits darum, sich jüngere, kämpferisch aufgelegte Rüden vom Hals zu halten und zum zweiten darum, sich – mit welchen Methoden auch immer – einen vollen Napf zu verschaffen. Diese beiden Sachen müssen im Alter gut geregelt sein!

Konrad gehört zu den Strategen und ist einer, der sehr gut für sich sorgt. Mein Freulein\* sagt immer, Konrad betreibt erfolgreich eine Ich-AG. Konrad sorgt so gut für sich, dass man ihn schon als übergriffig bezeichnen kann. Zum Beispiel, wenn er gestreichelt werden will – und das will er eigentlich immer – klettert er den Leuten quasi auf den Schoß, so dass diese kaum noch etwas anderes machen können, als ihn zu streicheln, denn Konrad hat sie durch sein nicht unbeträchtliches Gewicht fixiert. Herunter geschubst wird er eher selten, denn der überwiegende Teil der Menschheit findet ihn sehr süüüüß, was ich nicht verstehen kann. Mein Freulein übrigens auch nicht, sie sagt, ich sei viel süßer als Konrad, was natürlich auch stimmt.

Aber das nur am Rande, eigentlich wollte ich erzählen, wie Konrad und ich uns über die verschiedenen Formen der Altersvorsorge unterhalten haben. Ich habe Konrad gefragt, wie er das mit seiner Al-

tersvorsorge als Strategie geregelt hat. Schließlich sind wir ja beide schon in die Jahre gekommen und da muss man sich mal kümmern. Und da schadet es natürlich nichts, wenn man über den eigenen Tellerrand hinausschaut und mal guckt, wie andere das so machen, gerade wenn sie anders gestrickt sind als unsereins.

Konrad sagt, er hat schon relativ früh Altersvorsorge betrieben und zwar mit folgender Methode: Wettrennen.

Er hat an jedem Wettrennen teilgenommen, die meisten sogar initiiert. Das kann ich aus meiner eigenen Erfahrung mit Konrad bestätigen, er hat niemals irgendeine Mühe, Zeit oder Aufwand gescheut, wenn es nur ansatzweise nach einem Wettrennen roch. Dann hat er sofort die Gunst der Stunde genutzt und ist mit lautem Gebell los gezischt und hat gleich versucht, noch weitere Teilnehmer\*innen zu einem Wettrennen zu mobilisieren. Das hat den Effekt, dass er eine ausgezeichnete Muskulatur besitzt, die für eine gewisse Beweglichkeit sorgt, die wiederum dienlich ist im Kontakt mit anderen, dominanten Rüden, denen Konrad dann schnell aus dem Weg gehen kann.

Was den vollen Napf angeht, so sagt Konrad, dass er mit seiner Muskulatur immer in der Lage sein wird, daran zu kommen. Er kann gut laufen, hat eine gute Nase und kann sich somit auf den Weg machen, um sich was zu besorgen. Das ist seine Methode.

Ich bin da eher anders veranlagt. Meine Altersvorsorge ist das Zeigen meiner Heldenbrust, damit jeder weiß, womit er es zu tun hätte, würde er aufmüpfig werden. Wenn man meine imposante Heldenbrust mal gesehen hat, vergisst man sie nicht mehr. Das sorgt für Ruhe und macht Auseinandersetzungen im Alter entbehrlich.

So habe ich mit wenig Aufwand den Respekt der anderen Rüden jetzt und für die Zukunft und sie werden nicht wagen, mich zu belästigen oder gar zu dominieren.

Und in punkto voller Napf habe ich insofern gut vorgesorgt, da ich mir mein Freulein angelacht habe. Sie liest mir jeden Wunsch von den Augen ab, füllt meinen Napf und sorgt auch sonst für jeglichen Komfort.

Also meine Altersvorsorge ist vorzüglich gelöst.

### Der Haussegen hängt schief

Heute hängt der Haussegen schief, na ja, und das kam so:

Mein Freulein\* und ich haben einen Spaziergang gemacht, der recht vielversprechend mit gutem Wetter und wohlgelaunt anging. Auf dem Rückweg (ich war schon etwas ermüdet) trafen wir einen sehr imposanten, voll im Saft stehenden, vor Kraft strotzenden, unkastrierten Cane Corso - Rüden.

So, und den habe ich mir dann geschnappt und ihm mal meine Heldenbrust gezeigt. Mein Freulein war, ich sage es mal so, nicht amüsiert, zu neudeutsch: not amused.

Das Thema Heldenbrust hatten wir ja schon, das System habe ich in der vorherigen Geschichte bereits erläutert. Aber, was die Art und Effektivität dieser Methode angeht, sind mein Freulein und ich

zugegebenermaßen unterschiedlicher Meinung. Erschwerend kommt jetzt hinzu, dass mein Freulein neuerdings die irrige Auffassung vertritt, dass ich gar keine Heldenbrust mehr habe und diese somit auch nicht mehr zeigen kann. Auch da bin ich gänzlich anderer Meinung!

Jetzt zurück zu der Hundebegegnung. Der Cane Corso - Rüde war ein bisschen irritiert, weil ich ihn ohne ersichtlichen Grund direkt so anging. Ich habe ihn ordentlich dominiert, ich weiß ja, wie das geht,.... quer stellen, Kopf auf den Rücken legen (ich musste mich ein wenig recken) usw. Er war sichtlich erstaunt und dachte wohl, was will der Alte denn von mir, aber dem habe ich mal gezeigt, was Alter und die entsprechende Erfahrung bedeutet. Dann habe ich noch mehr Gas gegeben, gegrummelt und sogar gerempelt.

Anscheinend hatte das noch keiner mit ihm gemacht, denn er wurde ein bisschen verlegen, wusste nicht mit der Situation umzugehen und hat dann versucht, auf lustig zu machen. Anscheinend war ihm die Situation recht unangenehm, denn ich war in meiner Aussage, dass ich nicht nur das Recht des Älteren, sondern auch des Stärkeren habe, recht deutlich.

Na ja, letztendlich hat er das ganz gut gemacht, er tat so, als ob er mit mir spielen wollte (um den Ernst der Lage zu überspielen, quasi als Übersprunghandlung). Ich bin dann ein Stückchen hinterher gelaufen, um ihm zu sagen, dass es nicht lustig gemeint war, schließlich bin ich der Ältere und möchte ernst genommen werden. Er hat dann nachgegeben und war letztendlich aber ganz entspannt.

Mein Freulein war auch sehr froh, dass er entspannt war, denn sie meinte, das hätte auch ganz anders ausgehen können. Sie sagte, ich solle mal die Augen aufmachen, der Cane Corso ist 2 Jahre und ich 12 Jahre alt\*\*. Und ich soll das mit der Altersvorsorge jetzt mal sein lassen, sie würde sich darum kümmern. Aber das möchte ich natürlich nicht, ich kann selbst gut für mich sorgen. Ihre Aufgabe ist es den Napf voll zu machen, die Sache mit der Heldenbrust regle ich alleine. Das lasse ich mir nicht aus der Hand bzw. der Pfote nehmen.

Jetzt sind wir unterschiedlicher Meinung und deshalb hängt der Haussegen schief.

Aber, ich finde, eine gute Beziehung muss das auch mal aushalten.

Ich werde von meinem Standpunkt nicht abweichen. Ich habe nach wie vor eine Heldenbrust und die zeige ich auch, und zwar wem und wann ich will. Als ob ich es nicht besser wüsste, ich bin schließlich der Hund. Da wollen wir doch mal sehen, wer hier den längeren Atem hat.

Bleibt Euch immer treu,

Euer Willi

\*Freulein, abgeleitet vom Wortstamm: Freuen

\*\*Dazu muss ich anmerken, dass man mir mein Alter überhaupt nicht ansieht. Ich mache immer einen frischen, vitalen, kerngesunden Eindruck und habe eine perfekte Figur.



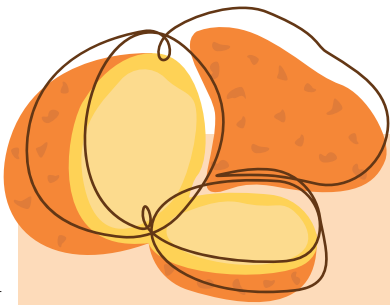
Willi

Text und Foto Heike Plaszyk





# Kartoffelgratin mit Tomaten



© Freepik

## Zutaten:

1 kg Kartoffeln vorwiegend festkochend

750 g Tomaten

1 rote Zwiebel

2 Zehen Knoblauch

2 EL Kräuter der Provence

4 EL Olivenöl

1 ½ TL Salz

40 ml Gemüsebrühe oder Wasser

75 g (veganer) Streukäse

## Zubereitung:

- Backofen auf 210 °C Umluft vorheizen.
- Kartoffeln schälen, in einen Topf geben, mit Salzwasser bedecken, aufkochen und ca. 15 Minuten vorgaren. Die Kartoffeln sollten noch etwas Biss haben und nicht zerfallen. Anschließend abgießen und abtropfen lassen und in grobe Scheiben schneiden.
- Tomaten in schmale, Zwiebel in dünne Scheiben schneiden, Knoblauch grob hacken.
- 1 EL Olivenöl in eine ca. 20 x 30 cm große Auflaufform geben. Zwiebel und Knoblauch darin verteilen.
- Zuerst eine Schicht Kartoffeln in die Form geben, leicht salzen und mit etwas von den Kräutern bestreuen. Dann Kartoffel- und Tomatenscheiben abwechselnd schichten.
- Mit der Gemüsebrühe übergießen und das restliche Olivenöl darüber träufeln.
- Mit (veganem) Käse toppen. Auf mittlerer Schiene 30-40 Minuten backen, bis die Oberfläche goldbraun ist. Vor dem Anschneiden 5-10 Minuten ruhen lassen.

# Was der Hund „sagen“ will

Herrchen und Frauchen müssen hören, verstehen und interpretieren

Der Hund kann nicht nur riechen, wie es Herrchen oder Frauchen geht, er kann auch ganz viel „sagen“. Nur müssen Herrchen und Frauchen das auch „hören“, verstehen, interpretieren. „Das kleine Buch der Hundesprache“ ist gerade mal 120 Seiten stark und zeigt in Bild und Wort, wie die Verständigung klappen kann, wenn Frauchen und Herrchen die „Zeichensprache“ verstehen. Mit knappen Texten belegt und illustriert hat das Lili Chin, übersetzt von Cordula Weiß. Gewidmet ist dieses Buch dem Boston Terrier „Boogie“, „meinem Lehrer und meiner Muse.“ Hinreißend illustriert ist dieses kleinformatige Buch auch.

„Was Dir Dein Freund auf vier Pfoten sagen will“, so der Untertitel. Was also will der Hund sagen, wenn er sich ausgiebig dehnt, gähnt, einen Nasenstups gibt, sich schüttelt, die Rute hochstellt oder sie zwischen seine Hinterbeine klemmt? Die Wissenschaft bestätigt, dass Hunde denkende, fühlende, soziale Individuen sind. Wie Menschen fühlen sie Angst, Zorn, Glück, Trauer und Überraschung. Sie können verwirrt sein und im Kontakt mit Artgenossen versuchen, Frieden zu halten und Streit zu vermeiden. Genauso wie wir Zweibeiner auch.

Wenn ein Hund knurrt oder beißt, so ist das in aller Regel „das letzte Mittel“, weil das Gegenüber (zumeist auf zwei Beinen) die feineren Gesten des Hundes nicht mitbekommen oder richtig interpretiert hat. Dabei kann die Begegnung zwischen Herr (oder Frau) und Hund oder zwischen Hund und Hund so einfach sein. In diesem Büchlein geht es um „sowohl als auch“, doch sollen in dieser



Rezension die Blicke vor allem auf den Mensch-Hunde-Kontakt gelenkt werden.

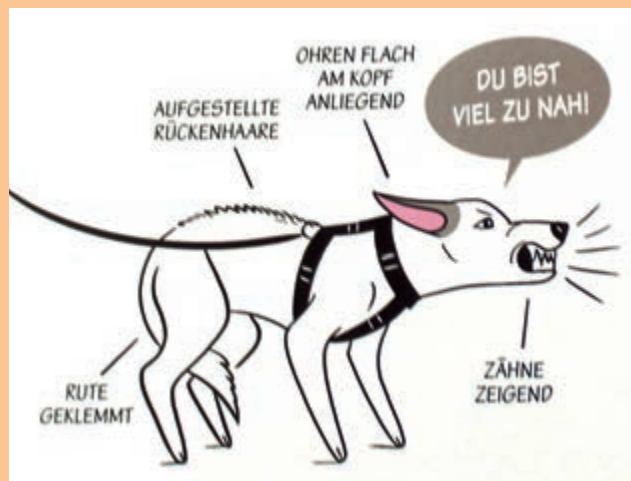
Hunde „reden“ mit ihrem gesamten Körper, hier einige Beispiele.

- Begrüßungsdehnen / langsames Strecken auf dem Boden oder am Menschen hoch: alte oder neue Freunde, Herrchen / Frauchen begrüßen;
- Einseitige Kopfnähe: interessiert, neugierig, überrascht;
- Eingefrorene oder starre Körperhaltung: Wie komme ich hier weg? Kampf oder Flucht? Bitte gib mir mehr Raum;
- Ohren nach hinten gerichtet / Rute tief abgesenkt oder eingeklemmt: sehr unsicher, von Angst überwältigt, möchte ein Zusammentreffen vermeiden;
- Pfoteheben bietet viele Interpretationsmöglichkeiten: Unsicherheit / Furcht / Erwartung (aufmerksame Ohren), (aber auch) Spiel mit mir.

„Das kleine Buch der Hundesprache / Was Dir Dein Freund auf vier Pfoten sagen will“, durchgängig illustriert, Lili Chin, Ulmer-Verlag Stuttgart, ISBN 978-3-8186-1439-3, 15 Euro;

Erschienen im selben Verlag: „Das kleine Buch der Katzensprache“, 15 Euro.

Peter Korte







## Kurz und bündig vor Ort

### Fünf von neun Koalas tot

Im Duisburger Zoo wird die Koala-Zucht für ganz Europa koordiniert. Über viele Jahre hat das Duisburger Wohlfühlprogramm weltweit für Aufsehen gesorgt. Doch vor einigen Monaten das große Desaster: Fünf der zuletzt neun Koalas starben an einer schweren Erkrankung des Magen-Darm-Traktes. Koalas zählen zu den gefährdeten Tierarten und stehen auf der roten Liste.

## Ballermann Ruhrauen

Der Ballermann auf Mallorca ist hinreichend bekannt. Allerdings dürfen die wenigsten den Ballermann Ruhrauen kennen. Nein, natürlich wird dort nicht übermäßig Alkohol getrunken, aber es wurde dort wohl Anfang des Jahres im Übermaß über Kimme und Korn geballert. Wie eine WAZ-Recherche ergab (die im Sommer veröffentlicht wurde), sollen an die 100 Jäger aus Duisburg und Mülheim konzentriert auf Kanadagänse, Kormorane und Nutrias geschossen haben. Bei den Kanadagänsen, die sich rasch vermehren und an vielen Stellen ihren Kot hinterlassen, könnte man vielleicht noch ein gewisses Verständnis haben. Eine bessere Methode zur Dezimierung wäre gleichwohl, einen Teil der Eier aus den Gelegen zu nehmen. Doch fröhliche Hatz auch auf Nutrias und vor allem Kormorane? Ok, Nutrias sind „eingewandert“, wurden freigelassen, als sie für die Pelzmode nicht mehr aktuell waren. Doch sie vermehren sich in aller Regel

nicht so rasant, weil sie hier kein optimales Klima vorfinden. Lassen wir den paar Tieren hier doch ihr Leben. Besonders schäbig allerdings ist die Jagd auf Kormorane. Der Vogel des Jahres 2010 wurde in Mülheim auf gerade einmal 35 Tiere geschätzt. Jetzt werden es wohl weniger sein. Offensichtliche Argumente der Jäger zu den Kormoran-Abschüssen: Angler hätten den Kormoranbestand als Bedrohung für den Fischbestand angesehen. Waren die Kormorane nicht eher eine Bedrohung für die Angler, die nun nicht mehr so lange warten müssen, ehe ein Fisch anbeißt? Nach wie vor dürfen also Jäger herumballern, verstecken sich hinter dem Jagdrecht und müssen die Jagd auch nicht ankündigen. Aus gutem Grund auch: Es könnten Tierschützer protestieren und dazwischenfunken.

peko



### Kleintierpraxis

### HINNERKOTT und RICKING

Ruhrblick 30, Telefon 0208/423525  
www.tierarztpraxis-ruhrblick.de



#### 1. Lasertherapiezentrum an der Ruhr

Ambulanz-Augenuntersuchung-Endoskopie-EKGH-Ultraschall-Chirurgie incl. rassespezifischer Narkosen-Hausbesuche-praxiseigenes Labor-Röntgen-Station-Themenabende-Verhaltensberatung-Zahnbehandlungen

Spezielle Laseranwendung bei Operationen (z.B. Mikrochirurgie, Tumore, Gaumensegel), Hautbehandlungen (z.B. Warzen, Wunden), Rekonvaleszenz (z.B. Dackellähme, Arthrose) und Maulhöhlenerkrankungen (z.B. Kiefertumore, Zahnfleischentzündungen)

*Seit nunmehr über einem Jahrzehnt sind wir mit unverändertem Engagement für unsere tierischen Patienten da. Das Wohlfühl in unserer Praxis ist uns dabei genauso wichtig wie eine schnelle und gute Diagnose und Hilfe.*

#### Eben Tiermedizin mit Herz und Verstand!

Es begrüßt das Praxisteam der Tierarztpraxis am Ruhrufer

A. Hinnerkott

M. Ricking

M. Jansen

I. Benk



© Fotos (3): tier22www

Unser Stand am 29.05.2025 (Christi Himmelfahrt) beim Tieraktionstag in der Gruga. Es war ein schöner Tag mit vielen interessanten Gesprächen und Eindrücken.

# Glücksrad war der Renner: Tierschutzverein beim Familienfest

Das Familienfest 2025, gemeinsam veranstaltet von RWW-Haus Ruhrnatur und Nabu Ruhr, war wieder ein großer Erfolg. Über 30 Vereine und Institutionen sowie Schulen waren auf der Schleuseninsel dabei und mittendrin: der Tierschutzverein Mülheim. Bei bestem Sommerwetter füllte sich die große Wiese am Haus Ruhrnatur, auf der die Stände mit Themen rund um die Natur aufgebaut worden waren, zusehends; am frühen Nachmittag war kaum noch ein Durchkommen. Der Tierschutzverein Mülheim, der sich eigens für diese Veranstaltung ein Glücksrad angeschafft hatte, war zum ersten Mal dabei und fand sich in guter Gesellschaft u. a. mit dem Max-Planck-Institut, BUND, Nabu und Biologischer Station Ruhr.

An vielen Ständen wurden Mitmachaktionen in Sachen Umwelt geboten. Wer beim Glücksrad des Tierschutzvereins auf die richtige Nummer gesetzt hatte, konnte ein Stofftier, ein Armbändchen mit Tiermotiven, tierische Aufkleber, ein Malbuch mit tierischen Themen gewinnen oder ebenfalls am Tag ganz frisch gemachte Buttons mit Tieremblemen. Natürlich kamen auch die Eltern und die anderen erwachsenen Besucher auf ihre Kosten. Mitglieder des Tierschutzvereins sowie die erste Vorsitzende Dr. Sigrid Krosse beantworteten viele Fragen rund um den Tierschutz. Ausführlicher diskutiert wurde beispielsweise das leidige Thema rund um die verwilderten Haus- und Brieftauben in Mülheim, für das der Tierschutzverein schon seit mehr als zehn Jahren eine Lösung sucht. Taubenhäuser könnten das Problem lösen oder mindern, aber bislang konnte kein Standort gefunden werden. Mitgenommen wurden gerne Informationsbroschüren, und auch das seit zehn Jahren herausgegebene „tierisch“-Magazin fand viele Liebhaber. Fazit nach über fünf Stunden gern gegebener Tierschutzinformation: eine gelungene Veranstaltung, bei der der Tierschutzverein nächstes Jahr bestimmt wieder mitmachen wird.

peko





## Auslegestellen

„tierisch“ liegt kostenfrei zum Mitnehmen an zahlreichen Auslegestellen innerhalb Mülheims aus. Die aktuelle Ausgabe ist unter anderem hier zu finden:

- Das Futterhaus Mülheim-Dümpten, Heifeskamp
- Das Futterhaus Mülheim-Speldorf, Duisburger Straße
- Feldmannstiftung Styrum
- Frischer Napf, Mühlenstraße
- Haus Ruhrnatur Mülheim an der Ruhr
- Johanniskirchen-Gemeindehaus
- Jumbo-Zoo Mülheim-Heißen
- Gärtnerei Kreuselberg am Flughafen Essen/Mülheim
- Kleintierpraxis J. Benner
- Kleintierpraxis I. David
- Kleintierpraxis A. Hinnerkott & M. Ricking
- Kleintierpraxis an der Kaiserstraße J. Hochgesang
- Kleintierpraxis Dr. med. vet M. Markt
- Medienhaus, Synagogenplatz
- Mülheimer Stadtmarketing, Schollenstraße
- Sparkasse, Hauptstelle
- Städtisches Tierheim Mülheim an der Ruhr
- Tankstelle Kraft, Aktienstraße
- Tierarztpraxis Alte Feuerwache, Dr. T. Scholz und Dr. A. Heckler
- Tierarztpraxis am Saarnberg, Dr. W. Drinneberg
- Tierarztpraxis Dr. med. vet. P. van Halder
- Tierarztpraxis S. Stapelmann
- Tierärztliche Praxis Dr. C. Höptner
- Wolfgangs Staudengarten
- Wolfsmenue Saarn

Wenn Sie „tierisch“ selbst auslegen möchten – für Ihre Kunden, für wartende Patienten oder weil Sie das Magazin für eine gute Sache halten, dann wenden Sie sich bitte an Peter Korte (Telefon 0157 86637329) oder schreiben Sie eine E-Mail an [redaktion@tierschutz-muelheim-ruhr.de](mailto:redaktion@tierschutz-muelheim-ruhr.de). Wir melden uns kurzfristig bei Ihnen!

## Das könnte Sie vielleicht interessieren:

### Kurs Obstbaumschnitt

Samstag, 29.11.2025, 10 - 14 Uhr, Theorie

**Treff:** Möllhoven 62, 45355 Essen

Sonntag, 30.11.2025, 10 - 14 Uhr, Praxis

**Treff:** An der Meisenburg 1, 45133 Essen

Grundwissen über den Obstbaumschnitt. Im Fokus des Kurses steht der Schnitt von Jungbäumen, also Bäumen, deren Krone sich noch im Aufbau befindet. Hierzu werden die theoretischen Grundlagen (Wuchsgesetze, Schnitttechniken, Einfluss von Veredelungsunterlagen) vorgestellt und im praktischen Teil umgesetzt. Aber auch die Besonderheiten vom Altbaumschnitt werden behandelt. Dieser Kurs ist geeignet, für Haus- oder Kleingärtner:innen oder Aktive im Naturschutz auf Streuobstwiesen (oder die es werden möchten). Es gibt ein Skript über die vermittelten Inhalte.

**Leitung:** Thomas Reichelt

**Anmeldung bis:** 26.11.2025

**Kosten:** 60 Euro / NABU-Mitglieder 55 Euro, Teilnehmerzahl begrenzt

**Anmeldung und Info:** [www.vossgaetters-muehle.de/angebote/veranstaltungen/erwachsene/](http://www.vossgaetters-muehle.de/angebote/veranstaltungen/erwachsene/)

**Veranstalter:** NABU Natur- und Jugendzentrum Voßgätters Mühle e. V., NABU Ruhr e. V.

### Internationale Wasservogelzählungen in Mülheim, der „Stadt am Fluss“

Sonntag, 14.12.2025, 9 - 13 Uhr

Internationale Wasservogelzählung - ein eher dröger Begriff, hinter dem aber viel ehrenamtliches Engagement steckt und ein nahezu weltumspannendes Netz.

Wasservögel gehören fest zum Mülheimer Stadtbild, doch welche sind das überhaupt, wie viele genau und wo halten sich die verschiedenen Arten vorzugsweise auf? Wie entwickeln sich die Bestände der einzelnen Arten?

**Empfehlung:** Wetterfeste Kleidung, falls vorhanden Fernglas

**Leitung:** Jürgen Pern

**Anmeldung bis:** 13.12.2025

**Treff:** Treffpunkt wird bei der Anmeldung angegeben  
Teilnehmerzahl begrenzt

**Anmeldung und Info:** [www.vossgaetters-muehle.de/angebote/veranstaltungen/erwachsene/](http://www.vossgaetters-muehle.de/angebote/veranstaltungen/erwachsene/)

**Veranstalter:** NABU Natur- und Jugendzentrum Voßgätters Mühle e. V., NABU Ruhr e. V. gemeinsam mit der VHS Mülheim

**Kosten:** Kostenfrei, Spende willkommen

Telefon: 0208 - 43 83 43    Wiesencher Weg 88    45472 Mülheim/Ruhr

Mo. - Mi.	10:00 Uhr - 12:00 Uhr 16:00 Uhr - 18:00 Uhr
Do.	10:00 Uhr - 12:00 Uhr
Fr.	10:00 Uhr - 12:00 Uhr 16:00 Uhr - 18:00 Uhr

## Tierarztpraxis

DR. MED. VET.  
**PETRA VAN HALDER**

Allgemeinmedizin  
& Naturheilkunde  
bei Kleintieren.

[www.tierarzt-muelheim.de](http://www.tierarzt-muelheim.de)

Weitere Termine und Hausbesuche nach Vereinbarung.

Kostenfreie Parkplätze direkt hinter der Praxis.



## Tiersprechstunde einmal im Monat

Der Tierschutzverein Mülheim bietet seine Tiersprechstunde im Café-Light, Gerichtsstraße 11 (ehemaliges Frauengefängnis), jeweils am 1. Mittwoch im Monat, 14 bis 15 Uhr, an.

**Leistungen für Hunde:** Impfung und Untersuchung im Rahmen der Impfung, Mikrochip und einmalige Parasitenbehandlung. Der Hund muss mindestens ein Jahr alt sein, maximal zwei Tiere pro Haushalt werden behandelt. Der Eigenanteil beträgt 20 Euro pro Hund.

**Leistungen für Katzen:** Gutscheine für die Kastration von Katzen und Katern sind während der Sprechstunde erhältlich. Die Katze/der Kater muss während der Sprechstunde vorgestellt werden. Der Eigenanteil beträgt 50 Euro.

**Leistungen im Krankheitsfall:** Einmal pro Jahr besteht die Möglichkeit, während der Tiersprechstunde eine tierärztliche Behandlung in Anspruch zu nehmen. Der Eigenanteil beträgt 20 Euro. Die Finanzierung wird ermöglicht durch Spenden und Mitgliedsbeiträge des Tierschutzvereins Mülheim.

Der Tierbesitzer muss eine Bescheinigung über den Bezug von Sozialleistungen vorweisen und durch seinen Personalausweis belegen, dass er in Mülheim wohnt. Der Mülheim-Pass ist kein ausreichender Nachweis über den Leistungsbezug. Der Tierschutzverein Mülheim empfiehlt allen Tierhaltern, jeden Monat eine gewisse Summe anzusparen, damit genügend Geld für erforderliche Tierarztbesuche zur Verfügung steht.

(Da die Finanzierung durch Spenden erfolgt, können sich die Anteile an den Behandlungskosten kurzfristig ändern.)

## LESERBRIEFE

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser! Vor Ihnen liegt die nunmehr zweiundzwanzigste Ausgabe von „tierisch“, dem Magazin des Tierschutzvereins Mülheim. Wir haben hoffentlich wieder eine gute und interessante Palette von Themen zusammengestellt, aber natürlich freuen wir uns auch stets über konstruktive Kritik und über Anregungen. Deshalb scheuen Sie sich nicht, uns Leserbriefe zu senden. Wir werden diese nach Möglichkeit in der nächsten Ausgabe berücksichtigen. Die Redaktion behält sich aber vor, zu lange Leserbriefe sinnwährend zu kürzen bzw. Passagen beleidigenden Inhalts zu streichen. Einen Rechtsanspruch auf Abdruck eines Leserbriefes gibt es nicht.

## Impressum

### Herausgeber:

Tierschutzverein Mülheim an der Ruhr e.V.  
(Mitglied im Deutschen Tierschutzbund e.V. und im Landestierschutzverband NRW e.V.)

### 1. Vorsitzende Dr. Sigrid Krosse (V.i.S.d.P.)

„tierisch“ erscheint zweimal im Jahr und wird kostenfrei den Mitgliedern und Interessenten zur Verfügung gestellt.

### Redaktion:

Peter Korte (peko)  
Dr. Sigrid Krosse (sk)

### Redaktionelle Mitarbeiter:

Tanja Heyltjes (th)  
Jutta Lüttringhaus (JL)  
Heidrun Schultchen (hs)

### Anzeigen:

Tanja Heyltjes (th)  
([tanja.heyltjes@tierschutz-muelheim-ruhr.de](mailto:tanja.heyltjes@tierschutz-muelheim-ruhr.de))

### Redaktionsanschrift:

Tierschutzverein Mülheim an der Ruhr e.V.  
„Redaktion“  
Sunderplatz 8  
45472 Mülheim an der Ruhr  
[redaktion@tierschutz-muelheim-ruhr.de](mailto:redaktion@tierschutz-muelheim-ruhr.de)

Für unverlangt zugesandte Manuskripte, Abbildungen und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Die Redaktion behält sich das Recht vor, Artikel redaktionell zu bearbeiten. Nachdruck, auch auszugsweise, ist nur mit schriftlicher Genehmigung möglich.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung der Verfasser wieder.

### Fotos:

TS-Datenbank, privat oder entsprechend genannte Quellen.

### Layout:

Merlin Digital GmbH, Bottrop

### Druck:

LD Medienhaus GmbH & Co. KG, Greven



# So spende ich für den Tierschutzverein

Der Tierschutzverein Mülheim an der Ruhr setzt sich seit über 70 Jahren für den Tierschutz ein. Er unterstützt u. a. mit erheblichem Geldaufwand das Mülheimer Tierheim, finanziert Katzenkastationen, hält kostenfreie monatliche Tiersprechstunden für bedürftige Tierhalter ab, fördert die Tierschutzjugend ..., um nur einige Aktivitäten aufzuführen.

Um diese vielfältigen Aufgaben auch weiterhin durchführen zu können, ist der Tierschutzverein dringend auf die Unterstützung von Tierfreunden angewiesen, denn effektiver Tierschutz kostet viel Geld.

Die Spenden kommen auch direkt dem Tierschutz zugute, da alle Verwaltungsarbeiten ehrenamtlich erledigt werden.

eines bestimmten Geldbetrages oder Gegenstandes) oder durch eine Erbeinsetzung machen. Sollten Sie den Tierschutzverein Mülheim an der Ruhr als Alleinerben einsetzen, kümmert sich dieser selbstverständlich sowohl um die Bestattung und Grabpflege als auch um die Wohnungsauflösung.

Der Tierschutzverein Mülheim an der Ruhr ist als gemeinnütziger Verein sowohl von der Schenkungs- als auch Erbschaftsteuer befreit, so dass die Spende/Erbschaft ohne steuerlichen Abzug voll dem Tierschutz zugutekommt.

Das Spendenkonto  
des Tierschutzvereins  
Mülheim an der Ruhr  
lautet:

**Sparkasse Mülheim  
an der Ruhr**

**IBAN: DE 71 3625 0000  
0300 0217 60**

Sämtliche Spenden können von der Steuer abgesetzt werden, da der Tierschutzverein Mülheim an der Ruhr vom Finanzamt Mülheim an der Ruhr als gemeinnützig anerkannt ist.

Wenn Sie sich auch über Ihre Lebensspanne hinaus für den Tierschutz engagieren möchten, können Sie den Tierschutzverein Mülheim an der Ruhr in Ihrem **Testament** bedenken. Sie können dies im Rahmen eines Vermächtnisses (z. B. durch Zuwendung



**TIERSCHUTZVEREIN**  
MÜLHEIM AN DER RUHR E.V.



Der neue  
Tierheimkalender  
ist da!

# Mülheimer Tierheimbewohner 2026